

Meißner Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen der Stadt Meißen

Jahrgang 20 | 24. Februar 2012 | Nr. 02



Meißens neue, alte Zweifeldturnhalle

Baubeginn im Sportareal im Heiligen Grund

Ein Traum wird wahr

Die Bauarbeiten für Meißens neue, alte Zweifeldturnhalle haben begonnen. Entschieden wurde, die noch bestehende alte Turnhalle im Areal Heiliger Grund komplett zu sanieren und die bauliche Hülle der ehemaligen Schwimmhalle zu erneuern. In zwei Abschnitten werden beide Gebäude saniert und wieder nutzbar gemacht.

Die neue Sporthalle

Der erste Bauabschnitt widmet sich der Sporthalle und deren Nebenanlagen. So begannen die Bauarbeiten damit, die Sporthalle zu entkernen und den Anbau des derzeitigen Eingangsbereiches abzubauen. Anfang März beginnt der Rohbau, im April die Gerüst- und Dacharbeiten. Die Zweifeldhalle bekommt einen modernen Hallenboden und neue Prallwände, in denen dann die Sportgeräte integriert sind. Der Sanitärbereich wird komplett instand gesetzt. Erforderliche Maßnahmen zum baulichen Brandschutz werden umgesetzt und das Gebäude wird behindertengerecht erschlossen sein.

Aus zwei mach eins

Die neuen haustechnischen Anlagen



Neugestalteter Haupteingang - Nordwestansicht von der Goethestraße.

Entwurfsverfasser: Planungsbüro Hauswald

werden im Gebäudeteil der ehemaligen Schwimmhalle angeordnet. Die baulichen und technischen Anlagen werden so geplant und vorbereitet, dass sich ein Ausbau der Schwimmhalle problemlos anschließen kann. Zwischen den beiden Gebäuden, alte Sporthalle und ehemalige Schwimmhalle, werden künftig neue Räume für Sportlehrer und Schiedsrichter sowie ein Geräteraum eingerichtet. Eine Galerieebene mit Platz für die gastronomische Versorgung verbindet dann beide Hallen. Die ehemalige Schwimmhalle wird in späteren Bauabschnitten ausgebaut. Zur Vorberei-

tung dessen wird die Halle jetzt entkernt, gesichert sowie das 25 Meter Schwimmbecken verfüllt.

Für Schul- und Vereinssport

Die neue, alte Zweifeldhalle wird das gesellschaftliche Miteinander in Meissen stärken. Die Halle steht den etablierten Vereinen an sieben Tagen in der Woche zur Nutzung zur Verfügung. So wird sie wichtiger Integrationspunkt für Kinder, Jugendlichen und Erwachsene sein. Egal, ob Handball, Fußball oder Turnen - im Vorder-

grund steht das Angebot für Jung und Alt, sich sportlich zu betätigen. Dabei ist gerade der Schulsport prioritärer Bestandteil der künftigen Belegung der Halle.

Die Kosten

Als Kosten für das Gesamtbauvorhaben sind 3,14 Millionen Euro veranschlagt. Der Freistaat Sachsen fördert die Baukosten aus dem EFRE-Programm „Nachhaltige Stadtentwicklung, Stadtgebiet Meißen-Cölln/Niederfähr“ zu 75 Prozent. Die verbleibenden 785.000 Euro trägt die Stadt als Eigenanteil an der Förderung.

Die Ausführung

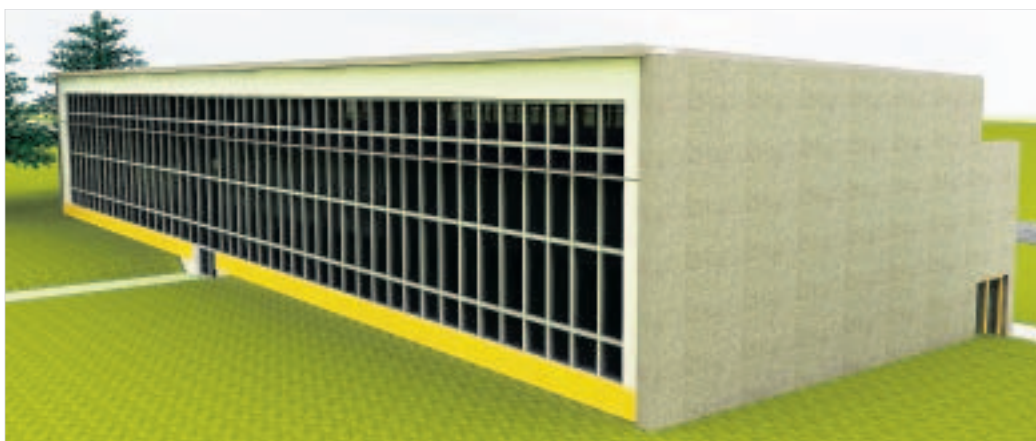
Die Sanierungsmaßnahme wurde nach den Vergabevorschriften öffentlich ausgeschrieben. Der Stadtrat hat am 1. Februar 2012 die Rohbauarbeiten an die Firma Brumm, Meißen und die Spezialdacharbeiten an die Firma Henke, Bad Dürrenberg vergeben. Die ersten Baumaßnahmen haben planmäßig im Februar 2012 begonnen. Ab 2013 soll dann die Sporthalle wieder zur Verfügung stehen. Die Planung und Baubetreuung führt das Planungsbüro Knut Hauswald aus Meißen.

Aus dem Inhalt

Aus der Stadt:	
Meißens Etat für 2012 bestätigt	2
Feiern für einen guten Zweck	2
Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters	2
Anmeldung in Klasse 5	2
Interview mit Familienamtsleiterin Petra Micksch	3
Poetenweg wird instand gesetzt	3
Baubeginn am Boselweg	3
Bilder für den Elbekirchentag	4
„In 80 Tagen um die Welt“	4
Neuzugänge im Stadtmuseum	4

Amtliche Beschlüsse und Bekanntmachungen:	
Meißner Sozialpass	7
Terminkalender des Stadtrates im Februar/März	7
Einladung zur Stadtratssitzung am 29.02.2012	7
Beschlüsse des Bauausschusses vom 25.01.2012	7
Beschlüsse des Stadtrates vom 01.02.2012	7
Widmung, Umstufung und Einziehung von Straßen	8

Sonstige Informationen:	
Ausgewählte Veranstaltungstermine	5
Tipps für kostengünstiges Heizen	6
Aus den Kita der Stadt	9
Aus den Schulen der Stadt	9
Hilfe zur Berufsorientierung	9
Neue Mobilität für Kreisjugendfeuerwehr	10
Ausstellungsprojekt „empfangen“	10
24. Meißner Kneipennacht	11
Literaturfest vom 6. bis 10. Juni	11
SEEG saniert am Hahnemannsplatz	12
Kinderbadespaß im Wellenspiel	13
20 Jahre Funk-Taxi Meißen	14
Nutzen Sie schon das Handyticket?	15
Meißner Unternehmer vernetzen sich	16



Ansicht der Zweifeldhalle und ehemaliger Schwimmhalle mit großer Glasfläche aus Südosten.

Oberbürgermeister lädt zur Bürgersprechstunde



OB Olaf Raschke lädt ein.

Foto: Stadt Meissen

Jeden ersten Dienstag im Monat führt der Oberbürgermeister Olaf Raschke eine Bürgersprechstunde durch. Die Gespräche mit den Bürgern sind für ihn ein enorm wichtiger Teil seiner Amtsgeschäfte. Bürger können im persönlichen Gespräch Anliegen, Wünsche und Probleme vorbringen. Die nächste OB-Sprechstunde findet am **Dienstag, 6. März 2012 von 15 bis 17 Uhr** im Rathaus am Markt 3 statt. Interessierte Bürger melden sich bitte unter der Rufnummer 03521 467206 im Sekretariat des Oberbürgermeisters unter Nennung ihres Themas an.

Feiern für einen guten Zweck

1.129 Euro an Förderverein des Theaters übergeben

Am 15. Februar übergaben Oberbürgermeister Olaf Raschke und der Geschäftsführer der Meißener Stadtwerke GmbH, Hans-Jürgen Wolrich dem Freundeskreis „Theater Meissen mit Zukunft“ e.V. den Erlös aus dem Getränkeverkauf zum Neujahrsempfang der Stadt Meissen. Insgesamt 1.129 Euro „ertranken“ die Gäste des Neujahrsempfangs.

Damit will der Förderverein nun Inszenierungen von Amateurgruppen am Theater, wie Seniorentheatergruppe Senta, oder Jugendtheatergruppe, unterstützen. Respekt und Anerkennung zollte Oberbürgermeister Olaf Raschke den engagierten Mitgliedern des Freundeskreises: „Die dienstälteste Meißener Kulturstätte, das Theater, kann sich glücklich schätzen, dass sich Verehrer der Theaterkunst zusammengefunden haben, um das Haus ideell und finanziell zu unterstützen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum



Oberbürgermeister Olaf Raschke stellt im Beisein von Fördervereinsvorsitzendem Prof. Dr. Karl-Heinz Schulz den Scheck aus.

Foto: Stadt Meissen

kulturellen Leben in der Stadt, indem sie sich dazu verschrieben haben, Jung und Alt für Theaterspiel und -kunst zu begeistern, die Arbeit der Amateure zu fördern und der Spielstätte neue Besucherkreise zu erschließen.“

Freundeskreis „Theater Meissen mit Zukunft“ e.V.

Das Meißner Theater feierte am 13. November 2011 sein 160. Gründungsjubiläum. Das war für 14 engagierte Verehrer des Theaters würdiger Anlass, im Mai 2011 den gemein-

nützigen Freundeskreis „Theater Meissen mit Zukunft e. V.“ zu gründen. Ziel des Vereins ist es, das Theater dahingehend zu unterstützen, alle Meißner für das Theaterspiel in seiner Tradition, Gegenwart und Zukunft zu begeistern. Die Gründungsmitglieder des Fördervereins rufen nun alle theaterinteressierte Bürger Meißens und Umgebung auf, Mitglied zu werden und aktiv das Vereinsleben mitzugestalten. Vorsitzender des Fördervereins ist Prof. Dr. agrar habil Karl-Heinz Schulz.

Melden Sie Ihr Kind jetzt für Klasse 5 an!

Anmeldung zur Aufnahme in die Klasse 5 an beiden Meißner Mittelschulen sowie am Gymnasium für das Schuljahr 2012/13

Die Schüler müssen von den Erziehungsberechtigten angemeldet werden.

Zur Anmeldung an der gewünschten Schule sind folgende Unterlagen vorzulegen:

1. das ausgefüllte Anmeldeformular (kann bei Bedarf in der Schule ausgefüllt werden),
2. Kopie des zuletzt erstellten Zeugnisses der zuvor besuchten Schule bzw. für das Gymnasium die Halbjahresinformation vom 10. Februar 2012,
3. Kopie der Geburtsurkunde (Original zur Vorlage),
4. das Original der Bildungsempfehlung.

Die Anmeldungen zur Aufnahme in die Klasse 5 werden zu folgenden Zeiten entgegen genommen:

Triebischtalschule:

12. bis 16. März 2012 7 bis 13.30 Uhr
13. März 2012 7 bis 18 Uhr

Pestalozzischule:

9. März 2012 14 bis 18 Uhr
12. bis 16. März 2012 7 bis 14 Uhr
13. März 2012 7 bis 16 Uhr

Aufnahme am Gymnasium Franziskaner:

9. bis 16. März 2012;
montags und mittwochs: 8 bis 15 Uhr
dienstags und donnerstags: 8 bis 18 Uhr
freitags: 8 bis 13 Uhr

Sonst nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

Meißner Haushalt bestätigt

Der Haushalt der Großen Kreisstadt Meissen ist seit der Amtszeit von Oberbürgermeister Olaf Raschke ausgeglichen und auf Erfolgskurs. Als Erbe hatte der OB von seinem Vorgänger eine komplizierte Haushaltsituation übernommen.

Stabilität war nur mit einem strikten Sparkurs und Konsolidierung zu erreichen. Dieser Kurs wird sich in den nächsten Jahren fortsetzen. In dem Haushaltsbescheid mit Unterschrift Landrat Arndt Steinbach wird der Stadt „ein kontinuierlicher Schuldenabbau“ von derzeit 1.816 Euro pro Einwohner einschließlich der Zweckverbände auf 817 Euro im Jahr 2015 attestiert. „Diese Konsolidierung“, anerkennt Landrat Arndt Steinbach, „ist beachtlich und stärkt die Stadt vor allem auch in ihrer Wirtschaftskraft.“ Schließlich konnte die Kreisstadt Meissen eine ausgeglichene Haushalts- und Finanzplanung bis 2015 vorlegen. Am Ende hat die Stadt den sächsischen Richtwert der Pro-Kopf-Verschuldung sogar unterschritten. Auch mögliche Defizite im Stadthaushalt durch eine reduzierte Schlüsselzuweisung und geringerer Steueraufkommen als 2011 können aus der Rücklage kompensiert werden. Der Verwaltungshaushalt der Stadt be-



Das 644 Seiten starke Zahlenwerk.

läuft sich auf über 39 Millionen, der Vermögenshaushalt auf über 20 Millionen Euro. Auch die sächsische Richtlinie mit Blick auf den Personalbestand der Großen Kreisstadt wird unterschritten. „Wir haben bei unserer Prüfung festgestellt“, erklärt Landrat Steinbach, „dass aufgrund der sorgsamsten Haushaltsplanung in den Vorjahren und der kontinuierlichen Bildung von Rücklagen, die Stadt heute sehr gut aufgestellt ist.“

Quelle: Landratsamt Meissen

Die Gesundheit Ihres Kindes

Früherkennungsuntersuchungen und Sächsisches Kindergesundheits- und Kinderschutzgesetz

Gesundheitliche Probleme frühzeitig erkennen, um die Entwicklung Ihres Kindes gezielt unterstützen zu können - das ist das Ziel der Früherkennungsuntersuchungen U1 bis U9. Schon unmittelbar nach der Geburt und in den ersten Lebenswochen des Säuglings stehen die ersten Untersuchungen an. Sind Atmung, Herzschlag und Reflexe in Ordnung? Wie entwickeln sich die inneren Organe und die Sinnesorgane des Kindes? Wächst das Kind gut? Diese und andere Fragen stehen in den ersten drei „U-Untersuchungen“ im Vordergrund. Werden die Kinder älter, geraten die darauf folgenden Untersuchungen ab dem 3. Lebensmonat manchmal aus dem Blick und werden vergessen. Hier geht es dann um die Prüfung der weiteren körperlichen und sozialen Entwicklung des Kindes: Untersucht werden zum Beispiel Motorik und Bewegungsverhalten, Sprachentwicklung sowie Seh- und Hörvermögen. Außerdem bekommen Eltern Informationen über Ernährung und Schutzimpfungen. Für die kindliche Entwicklung ist das von großer Bedeutung. Im Rahmen des

Sächsischen Kindergesundheits- und Kinderschutzgesetzes (SächsKiSchG) hat Sachsen daher seit 2011 ein Programm gestartet, welches Eltern an die Wichtigkeit der Früherkennungsuntersuchungen U4 bis U8 erinnert. Dazu lädt die kassenärztliche Vereinigung in einem Schreiben an die Eltern zu diesen Untersuchungen ein und erinnert daran, wenn eine Untersuchung noch nicht durchgeführt wurde. Vergisst eine Familie dennoch die Untersuchungen, nimmt das Gesundheitsamt Kontakt zu den Eltern auf, um seinerseits Beratung und Unterstützung anzubieten. Die neue gesetzliche Regelung sieht auch vor, dass die Mitarbeiterinnen des Gesundheitsamts das Jugendamt informieren sollen, falls jede Reaktion auf die angebotenen Hilfen ausbleibt und zusätzlich Hinweise auf schwerwiegende Probleme vorliegen. Weitere Informationen: Informationsstelle zum SächsKiSchG der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen, PF 241107, 04331 Leipzig, ☎ 0341 23493741 oder info@kinder-schutz.sachsen.de www.kinder-schutz.sachsen.de

Berichtigung

zum Artikel „Das Meißner Jahr 2011“ in der letzten Ausgabe des Amtsblattes

Nicht nur 182 Brautpaare schlossen im vergangenen Jahr in Meissen ihren Bund fürs Leben, so wie im Amtsblatt vom 27.01.2012 angegeben, sondern 282. Das waren damit lediglich 14 Paare weniger als 2010.

Die Redaktion bittet, das Versehen zu entschuldigen.

Das Familienamt der Stadt Meißen

Interview mit Amtsleiterin Petra Micksch



Petra Micksch

Seit 1994 ist Petra Micksch für die Stadt tätig. Sie wirkte u.a. federführend beim Aufbau des Bürgerbüros mit und leitete in den letzten sieben Jahren das Ordnungsamt. Im September 2011 übernahm sie die Leitung des Familienamtes in der Stadtverwaltung.

Frau Micksch, welche Fachbereiche bündelt das Familienamt und welche Arbeitsschwerpunkte zählen zu Ihrer neuen Tätigkeit?

Die 2011 neu geschaffene Struktur vereint die Kompetenz der Fachbereiche Kitas, Schulen und Sport, die Wohngeldstelle, das Wohnungswesen, Senioren sowie die Behindertenbeauftragte der Stadt. Das Amt bündelt wichtige Anlaufpunkte für Familien, konzentriert Zuständigkeiten und soll den Anspruch eines familienfreundlichen Meißens gerecht werden. Dabei sehe ich die einzelnen Fachbereiche des Familienamtes als Mittler zwischen Bürger und Verwaltung, als Dienstleister für Meißner und Familien.

Die Stadt Meißen setzt sich den Ausbau der Familienfreundlichkeit als Ziel. Wie ist der derzeitige Ist-Stand?

Die Familienfreundlichkeit widerspiegelt sich im Miteinander der Generationen. Gute Wohn- und Lebensbedingungen sowie das Angebot an Kindertagesstätten, Schulen und anderer familienbezogener Angebote sind für junge Menschen wichtig bei der Auswahl ihres Lebensmittelpunktes und bei Gründung einer Familie. Hier ist die Stadt gut aufgestellt, doch darauf ausruhen wollen wir uns nicht. Mit dem Projekt „Auf den Spuren des Meißner Gänsejungen“ werden weitere Akzente gesetzt, die Meißner für junge Familien attraktiv macht.

Dazu zählen die Begrüßungsmedaille aus Meißener Porzellan für alle Meißner Neugeborenen und der Kinders Stadtführer für Meißner ABC-Schützen. Des Weiteren aktualisiert die Stadt aller zwei Jahre den Familienratgeber, der einen Überblick über familienrelevanten Angebote - von Krabbelgruppen über Kindertagesstätten und Schulen bis hin zu Freizeitmöglichkeiten in Meißen - ent-

hält.

Die Meißner können Geschäfte, Restaurants und Einrichtungen der Stadt, die spezielle Angebote für Familien mit Kindern aufweisen, für das Gütesiegel „Meißner Gänsejunge“ vorschlagen. Dabei zählen Punkte wie familienfreundliche Öffnungszeiten, Spielmöglichkeiten im Innen- oder Außenbereich, Erreichbarkeit mit Kinderwagen oder Wickelmöglichkeiten zu den Auswahlkriterien.

Die Stadt selbst richtete in den vergangenen Zeit Spielecken und Wickelmöglichkeiten in ihren Verwaltungsgebäuden ein und erweiterte die Öffnungszeiten, z.B. der Stadtbibliothek. Hier können Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren übrigens das Medienangebot kostenfrei nutzen. Der Wunschgroßelterndienst der Freiwilligenzentrale der Diakonie Meißen trägt zur Verständigung der Generationen bei.

Wie ist das Familienamt personell für seine umfangreichen Aufgaben gerüstet?

Zum Familienamt gehören zum Einen die elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hier im Amt, zum Anderen die 57 Kindergärtnerinnen, 40 Hortnerinnen, 13 Hausmeister und 9 Sekretärinnen in den vier städtischen Kindergärten und sieben städtischen Schulen. Inhaltlich verfügen wir über hochqualifizierte Mitarbeiter, von Pädagogen bis zu Verwaltungsfachleuten mit langjährigen Erfahrungen. Dem Familienamt zur Seite steht außerdem die seit März 2011 gewählte Familienvertretung.

Wo findet der Meißner Sie und Ihre Mitarbeiter?

Das Familienamt ist im Verwaltungsgebäude Markt 3 untergebracht. Mein Büro befindet sich in der ersten Etage, Zi. 118 und ist über den Eingang über den Innenhof zu erreichen. Der Bereich Schulen und Kitas sowie Wohngeld und Wohnungswesen sitzen in der zweiten Etage. Angedacht ist die Fachbereiche zeitnah räumlich zusammenzuführen und so die Wege für den Einzelnen zu reduzieren.

Seit September 2011 sind Sie im Amt, was beschäftigt Sie derzeit am meisten?

Es gibt derzeit sowohl interne als auch externe Arbeitsschwerpunkte. Seit Beginn des Jahres werden mit der Eingliederung der Hausmeister der Schulen und Sporteinrichtungen die Arbeitsinhalte der einzelnen Mitarbeiter neu strukturiert. Ein weiterer wichtiger Bereich ist die bedarfsgerechte Planung für die Kindertagesstätten. Hier sind neue Wege zu finden, die es uns ermöglichen, den tatsächlichen Bedarf zu ermitteln und so den öffentlichen und freien Trägern auf lange Sicht eine Planungssicherheit zu geben.

Ein dritter Schwerpunkt liegt in der der Sanierung der Meißner Schulen und Sportstätten. Ich denke hierbei an das Haus 1 des Gymnasiums Franziskaner, an die Pestalozzi-Mittelschule, an die geplanten Brandschutzmaßnahmen in der Förderschule (L), aber auch an die Sporthalle im „Heiligen Grund“ in den kommenden zwei Jahren.

Wo sehen Sie das Familienamt in fünf Jahren? Welche Ziele setzen Sie sich?

Übernimmt man ein neues Arbeitsgebiet, so ist das vergleichbar mit dem Erlernen des Autofahrens. Erst wenn man jede Funktion der einzelnen Knöpfe, Hebel und Schalter eines Fahrzeuges kennt, kann man sich auf das Fahren konzentrieren und zielgerichtet losfahren.

Sind doch die Arbeitsinhalte des Familienamtes inhaltlich vielseitig und umfangreich, gilt es den Aufbau und die Strukturen, Institutionen, Vereine und Verbände in Meißen und deren spezifischen Anliegen kennenzulernen. Erst nach diesem Prozess sind unteretzte Ziele, wohin wir in den nächsten fünf Jahren gehen wollen, formulierbar.

Eins jedoch ist sicher: die Familienfreundlichkeit der Stadt Meißen - und hier beziehe ich alle Generationen ein - muss weiter ausgebaut werden.

Kontakt:

familienamt@stadt-meissen.de

Poetenweg wird instand gesetzt

Fußgängerweg gesperrt



Ende Januar begannen Bauarbeiten zur Instandsetzung des Poetenweges im Bereich hinter dem Tennisplatz. Dort besteht dringender Handlungsbedarf zur Hangsicherung, um das weitere Abrutschen des Weges zu verhindern. Der Gehweg Poetenweg muss daher bis auf Weiteres vom Tennisplatz stadtauswärts bis zur Straße Poetenweg für den Fußgängerverkehr gesperrt werden. Darüber

hinaus ist wegen des langanhaltenden Regens der letzten Zeit im hinteren Bereich des Poetenweges eine private Stützmauer eingebrochen und auf den Weg gestürzt. Der Abschnitt stadteinwärts von Tennisplatz/Marienhofstraße bis Obergasse ist uneingeschränkt nutzbar.

Die schwierige beengte Baustelle, gestattet keinen Einsatz großer und schwerer Technik. Hinzukommende

frostige Witterungsbedingungen lassen derzeit noch keinen exakten Fertigstellungstermin prognostizieren. Mit der Instandsetzung ist die Firma Melioration GmbH aus Meißen beauftragt. Die Kosten von etwa 8.000 Euro werden aus dem städtischen Haushalt getragen. Die Behebung des hinzugekommen Schadens durch den Einbruch der privaten Stützmauer kann noch nicht terminiert werden.

Baubeginn am Boselweg

Anschluss an die zentrale Entwässerung

Am Montag, 12. März 2012 beginnen die Bauarbeiten zur schmutzwasserseitigen Erschließung des Boselweges. Von Haus Nr. 1 bis Nr. 48 (ehemaliges Stadtkrankenhaus) wird ein Schmutzwasserkanal verlegt. Gleichzeitig wird die Straßenentwässerung durch die Verlegung eines Regenwasserkanals von der Kreyerner Straße bis Haus Nr. 15 verbessert.

Auf Grund der beengten Straßenverhältnisse können die Erschließungsarbeiten nur unter Vollsperrung durchgeführt werden. Die Vollsperrzeiten beschränken sich werktags (Montag bis Freitag) von 7 Uhr bis max. 18 Uhr und werden bei Bedarf auf Sonnabend, 7 Uhr bis 13 Uhr erweitert. Außerhalb der Sperrzeiten ist die Straße Boselweg für den Anwohnerverkehr geöffnet. Fußläufig ist der Boselweg jederzeit passierbar. Eine Umleitung für den Fahrverkehr erfolgt über die Gelegegasse auf die Dresdner Straße bzw. Zaschendorfer Straße.

Nach Beendigung der Erschließungsarbeiten erfolgt die Straßenwiederherstellung auf der gesamten Stra-



Foto: fefufoto - Fotolia

ßenbreite in Asphalt. Die Baufertigstellung ist für Mitte August 2012 vorgesehen.

Müllentsorgung

Zu den Terminen der Müllentsorgung wird die Baufirma die bereitgestellten Mülltonnen der Anwohner an einen Sammelplatz bringen und nach Entleerung zurück zu den Grundstücken. Hierzu empfehlen wir den Anwohnern, die Hausnummer an der Mülltonne zu vermerken.

Wir bitten die Anwohner um Nachsicht für die mit der Bautätigkeit verbundenen Einschränkungen.

Bilder für den Elbekirchentag

Das „besondere“ Elbe-Foto ist gesucht

Zehn Jahre nach der „Jahrhundertflut“ soll an die Katastrophe wie auch an die große Solidarität für die Stadt Meißen gedacht werden. Dies wird im Rahmen des Elbekirchentages geschehen, der vom 30. Juni bis zum 1. Juli 2012 in Meißen stattfindet. Dazu gehören u. a. Aktionen in und an der Elbe, Stadtführungen und Flutgedächtniswanderungen, Konzerte, ein Podium im Theater sowie der Elbe-Gottesdienst in der Klosterruine Heilig Kreuz.

Auf diese bewegte Zeit blickt eine Ausstellung zurück, die vor zehn Jahren zusammengestellt wurde und die damals ausgewählten Flut-Fotos der Meißner Bürger zeigt.

Die Elbe ist jedoch nicht nur durch Hochwasser gekennzeichnet. Sie zeigt auf vielfältige Art und Weise ihre besonderen und auch schönen Seiten. Zehn Jahre nach der Flut sollen nun den Flutbildern die „Elbebilder“

zur Seite gestellt werden. Dazu sind die Meißner aufgerufen, mitzugestalten: Bitte suchen Sie Ihr „besonderes“ Elbe-Foto heraus, ein Foto, mit dem Sie einen bestimmten positiven Aspekt des Flusses in Szene setzen. Senden Sie uns das Foto und eine kurze Erläuterung - wenn möglich digitalisiert - per E-Mail an andreas.krause@stadt-meissen.de oder an die Stadt Meißen, z. H. Andreas Krause, Stadtmarketing, Markt 3 in 01662 Meißen zu. Einsendeschluss ist der 31. März 2012. Die eingesandten Bilder werden dann von einer unabhängigen Jury bewertet. Die aussagekräftigsten Bilder (und vielleicht auch eine kurze Geschichte dazu) werden am 30. Juni 2012 im Rahmen des Elbekirchentages im Foyer des Theaters Meißen zu erleben sein.

Informationen auch unter:
www.elbekirchentag.de

„In 80 Tagen um die Welt“

Live Dia- und Filmshow am 13. März in der Stadtbibliothek

André Schumacher präsentiert am Dienstag, 13. März, 19 Uhr im Lesesaal der Bibliothek am Kleinmarkt 5 die Live Dia- und Filmshow „In 80 Tagen um die Welt“.

Jules Verne einmal anders

Von den Azoren geht es auf die Inselwelt Galápagos, vom Nebelwald Ugandas zu den Gauchos Brasiliens. Eine wilde Safari durch Kenias Nationalparks gehört ebenso dazu wie die Begegnung mit den letzten Orang-Utans auf Borneo und ein irrwitziger Streifzug durch Nepal. Dazu Flugzeugabsturz, Bürgerkrieg und jede Menge Gänsehaut.

Eine Hommage an die Schönheit der Natur und die Wirren und Wunder des Lebens! Karten für sechs Euro sind im Vorverkauf in der Bibliothek und an der Abendkasse erhältlich.



André Schumacher arbeitet als freiberuflicher Fotograf und Reisejournalist. Er ist Mitglied der etablierten Bildagentur „laif“ in Köln. Von seinen

Reisen berichtet Schumacher mit viel Humor und lebendiger Frische in aufwändig produzierten Film- und Diashows.

Wettstreit der Vorleser

53. Vorlesewettbewerb in der Stadtbibliothek



Die Teilnehmergruppe des diesjährigen Vorlesewettbewerbes beim Kreisentscheid in Meißen. Foto: Stadt Meißen

Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels startete am 8. Februar 2012. Im Lesesaal der Meißner Stadtbibliothek begann der Kreisentscheid. Zwölf Mädchen und Jungen, die sich bei Schulentseiden der Mittelschulen und Gymnasien des Landkreises sowie der Förderschule für Lernbehinderte als Sieger durchsetzten, waren eingeladen. Die Wettstreiter lasen in drei Gruppen aus ihren ausgewählten Büchern. Eine fünfköpfige Jury, u. a. besetzt mit einer Teilnehmerin des vergangenen Jahres - Franka Menzel -, entschied im Anschluss, wer als Gewinner die Einladung zur nächsten Runde - der Bezirksebene - sowie einen Buchpreis erhielt.

Die Gewinner

Als Sieger ihrer Gruppen wurden prämiert:

Simon Karsch (Leonhard-Frank-Mittelschule Coswig),
Sophie Lehmann (Lößnitzgymnasium Radebeul) und
Lena Hesse (Förderschule für Lernbehinderte Meißen)

Der Vorlesewettbewerb

Hunderttausende lesebegeisterte Schüler der 6. Klassen beteiligten sich auch in diesem Schuljahr am größten bundesweiten Lesewettstreit. In rund 7.500 Schulen wurden im vergangenen Herbst die besten Vorleserinnen und Vorleser gekürt. Jetzt gingen die Schulsieger in den regionalen Entscheidungen der Städte/Landkreise an den Start.

Der traditionsreiche Vorlesewettbewerb wird seit 1959 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels durchgeführt und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Öffentliche Aufmerksamkeit für das Kulturgut Buch zu erregen, Leselust zu wecken und die Lesekompetenz von Kindern zu stärken, sind dem Verein zentrale Anliegen. Die Etappen des Wettbewerbes führen über Stadt-/Kreis-, Bezirks- und Länderebene bis zum Bundesfinale im Juni 2012. Die über 600 Regionalwettbewerbe werden von Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und anderen kulturellen Einrichtungen organisiert.

Schätze der Stadt Meißen

Neue Raritäten ab 1. März im Stadtmuseum

Für acht Wochen zeigt das Stadtmuseum Unikate und Raritäten, die so noch nie zu sehen waren - darunter Neuzugänge.

Neben einem testamentarisch übergebenen Wohnzimmerelement aus Nussbaumholz, in Meißen um 1930 gefertigt, samt des entsprechenden Vitrinporzellan sind viele Kleinutensilien aus Meißner Haushalten zu sehen, darunter Schmuck, Accessoires, Luxuspapiere, Babykleidung aus der Zeit um 1900 u. v. m. Der aufmerksame Besucher wird manches ausgestellte Stück adäquat auf einem dazu gehängten Gemälde wieder finden.

Gebrauchsgegenstände aus der Steingutfabrik Sörnewitz oder der Meißner Ofen- und Porzellanfabrik Teichert werden genauso beeindruckend wie die ansehnliche Sammlung von Produkten der Blechpackungswerke Meißen mit ihrer immensen Vielfalt.

Aus ehemaligen Handwerksbetrieben und Geschäften wie der Schirmreparaturwerkstatt Henig, Marktgasse 5 oder Textil-Gläser, früher in der Elbstraße ansässig, werden wertvolle Einzelstücke gezeigt.

Aus dem kunsthistorischen Sektor sind noch nie gezeigte Gemälde und Plastiken ausgestellt, z. B. von Künstlern des 20. Jahrhunderts wie William Baring, Herbert Aschmann und Rudolf Schmidt. Auch aus der Otto-und-Emma-Horn-Stiftung sind ausgewählte Plastiken zu sehen, u. a. aus der Zeit um 1700 eine Tiroler Arbeit „Heiliger Martin zu Pferde“, eine Großplastik, die letztmalig im Flutjahr 2002 ausgestellt war und damals als



Blick in die renovierte Dauerausstellung im Neogotischen Haus. Mit dabei eine Rats-Chaise aus dem 18. Jahrhundert. Foto: Stadt Meißen

eines der ersten Objekte vor dem Hochwasser in Sicherheit gebracht wurde.

Mit dieser Ausstellung soll gleichzeitig all denen gedankt werden, die dem Museum in den letzten Jahren ihre Schenkungen zukommen ließen und somit Meißner Geschichte bewahren helfen, wenngleich natürlich nur ein Teil der Schenkungen dargestellt werden kann.

Den Besucher erwartet neben der neuen Sonderausstellung ein frisch renoviertes Nebengebäude, das Neo-

gotische Haus. Auch hier werden zusätzliche Exponate präsentiert. Also: ein Besuch im Museum bietet auch „Wiederholungstätern“ Neues und lohnt sich.

Außer montags öffnet das Museum im März täglich von 11 bis 17 Uhr und ab April von 10 bis 18 Uhr seine Pforten. Im Schaudapot, Rote Schule, bietet sich weiterhin an jedem ersten Dienstag im Monat 16 Uhr bzw. nach Absprache die Möglichkeit, in einer Führung nahezu alle Meißner Schätze gezeigt zu bekommen.

Ausgewählte Veranstaltungen und Termine

Kultur

■ **Freitag, 24. Februar, 19 Uhr**, Hafenstraßen-„Stammtisch“, Musik in jeder Form und Größe, Kulturkneipe des „Hafenstraße“ e.V.

■ **Sonnabend, 25. Februar, 19 Uhr**, „Madrapour- Eine Winterreise“ Wilhelm Müller, Robert Merle, Franz Schubert, mit Christian Mögel, Klavier Bernd Pakosch, Konzept, Erzähler, Gesang, Atelier Andreas Ehret

■ **Sonnabend, 25. Februar, 20 Uhr**, Konzert „Ska-Musik“, Saal des „Hafenstraße“ e.V.

■ **Sonnabend, 25. Februar, 20.11 Uhr**, Kehraus, Meißner Carneval-Verein „Missnia“, Parkrestaurant „Akti“

■ **Sonntag, 26. Februar, 15 Uhr**, „Durch Tür und Tor“, Sonntagsspaziergang am Weltgästeführertag, Treff: Tourist-Information

■ **Freitag, 2. bis Sonntag, 4. März**, „Immer wieder Anfang. Die Bedeutung des Geborensseins. DENKEN IM DIALOG. Eine philosophische Werkstatt für Frauen“, Ev. Akademie Meissen

■ **Freitag, 2. März, 19.30 Uhr**, Baumann & Clausen - Im Himmel ist der Teufel los, Kabarett, Theater Meissen

■ **Sonnabend, 3. März, 19.30 Uhr**, Vernissage „Empfangen“ - Verkündigungsdarstellungen in der Kunst der Gegenwart, Ev. Akademie Meissen

■ **Sonnabend, 3. März, 19.30 Uhr**, „Im Feuerstrom der Reben“ Johann-Strauß-Gala, Wiener Operette Antje Karon, Theater Meissen

■ **Sonnabend, 3. März, 20 Uhr**, „Alles hat seine Zeit“, Konzertabend mit Altmuth Schulz - piano solo, Manufaktur MEISSEN

■ **Sonnabend, 3. März, 20 Uhr**, 80's meets Future- Disco-Party, Saal des Hafenstraße e.V.

■ **Sonntag, 4. März**, Kabarettnachmittag zur Frauentagsfeier, Haus für



„Die Drei von der Tankstelle“ am 10. März im Theater, Ein echter Musical-Klassiker: Die drei Freunde Willy, Kurt und Hans kehren von einer Reise zurück und stellen fest: sie sind pleite. Ihnen bleibt, nach Pfändung des Hauses und all ihrer Möbel, nur noch der Hund und ihr Auto. Kein Geld, kein Job, keine Zukunft - und kein Benzin. An einer vielbefahrenen Landstraße kommt ihnen eine neue Geschäftsidee: Als Pächter einer heruntergekommenen Tankstelle soll das große Comeback gelingen! Beim Dienst lernen alle Drei die reiche und attraktive Lilian Cossmann kennen und verlieben sich in sie. Das gibt Probleme, denn sie kann sich zunächst nicht entscheiden. Eine rauschende Clubnacht, zu der Lilian die drei Freunde unabhängig voneinander einlädt, soll endlich Klarheit bringen, endet aber im Desaster: Sie entscheidet sich für Willy, dieser gibt ihr allerdings einen

Viele(s) e.V. Meissen

■ **Dienstag, 6. März, 16 Uhr**, Führung durch das Schaudapot des Stadtmuseums/Rote Schule

■ **Mittwoch, 7. März, 10 und 18 Uhr**, „Anne Frank - Ein Projekt“ (P12), Auf-

zeichnungen eines jüdischen Mädchens, Landesbühnen Sachsen, Theater Meissen

■ **Sonnabend, 10. März, 10 bis 17 Uhr**, „Wege in die Stille“, Ev. Akademie Meissen

■ **Sonnabend, 10. März, 19.30 Uhr**, „Die Drei von der Tankstelle“, Musical nach dem UFA-Tonfilm von W. Thiele, Landesbühnen Sachsen, Theater Meissen

■ **Sonnabend, 10. März, 19.30 Uhr**, „Konzert der Stille“ mit Helge Burggrabe & Ensemble, Projektchor, Jörg Bräunig, Hochstift Meissen/Ev. Akademie, St. Afra Kirche

■ **Sonntag, 11. März, 11 Uhr**, „ImmobilienStadtspaziergang“ zu Meißner Immobilien, ihre Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sowie zur Stadtentwicklung, Elblandmakler e.V. gemeinsam mit Stadtpaziergänge mit der Meißnerin, Treff: Rathaus, Haupteingang

■ **Dienstag, 13. März, 19 Uhr**, „In 80 Tagen um die Welt“, Pole to pole präsentiert eine Live Dia- und Filmshow mit André Schumacher, Stadtbibliothek (siehe auch Seite 4)

■ **Mittwoch, 14. März, 18 Uhr**, „Faust - der Tragödie I. Teil“ von Johann Wolfgang von Goethe, Landesbühnen Sachsen, Theater Meissen

Korb, weil er ihren Flirt mit allen drei Freunden inakzeptabel findet. Vater Cossmann ist begeistert von soviel Courage! Er verfolgt einen ganz eigenen Plan und muss seiner Tochter nun aus der Misere helfen, um selbst ans Ziel zu kommen. Kurzerhand gründet er eine Tankstellengesellschaft, deren Direktor Willy werden soll - doch der weiß nicht, wer wirklich die Fäden zieht...

Fotos: PR

■ **Freitag, 16. und Sonnabend, 17. März, je 19 Uhr**, Wein-Krimi-Dinner zum Miträtseln und einem 3-Gänge-Menü, Frauentheater Meissen, Theater Meissen

■ **Sonnabend, 17. und Sonntag, 18. März, 9 bis 17 Uhr**, Publikumswochenende zur neuen Sonderausstellung „275 Jahre Schwanendessin“, Manufaktur MEISSEN

■ **Sonnabend, 17. März, 18 Uhr**, Die Jugendparty-„Electrified Blacklight“, Saal des „Hafenstraße“ e.V.

■ **Sonnabend, 17. März, ab 20 Uhr**, 24. Kneipennacht Meissen

■ **Montag, 19. März, 18 Uhr**, Musizierstunde, Musikschule Meissen

■ **Mittwoch, 21. März bis Dienstag, 3. April**, Kinder- und Jugendtheaterwochen; Programm unter www.theater-meissen.de, Theater Meissen

■ **Mittwoch, 21. März, 18 Uhr und Donnerstag, 22. März, 10 Uhr**, „Lysistrata“ - Premiere, Komödie von Aristophanes, Gymnasium Franziskaner/Theatergruppe Franz, Theater Meissen

■ **Freitag, 23. bis Sonntag, 25. März**, Kulturelle Brücken zwischen Deutschland und Russland, Ev. Akademie Meissen

■ **Freitag, 23. März, 19.30 Uhr**, Philharmonisches Konzert „Naturerwa-

chen“, Werke von Karl Goldmark, Jean Sibelius, Ludwig van Beethoven, Neue Elbland Philharmonie/Solistin: Byol Kang (Violine), Theater Meissen

Gesundheit

■ **Jeweils Mittwoch, 29. Februar, 7., 14. und 21. März, 19.30 bis 21.30 Uhr**, „Homöopathie für Laien“, Kurs mit Heilpraktikerin Uta Laiemann, Weinböhla. Meißner Hahnemannzentrum, Leipziger Str. 94 statt. (Kurs: 55 Euro, Abendseminar 16 Euro). Anmeldung unter: 03521 400234, oder info@hahnemannzentrum-meissen.de

■ **Sonntag, 4. März, 9 bis 16 Uhr**, „Homöopathische Differentialdiagnostik ausgewählter Krankheitsbilder“ Seminar mit Heilpraktiker Peter Zillmer, Dresden. Das Seminar kostet 65 Euro inkl. Mittagessen. Anmeldung unter: 03521 400234, oder info@hahnemannzentrum-meissen.de

■ **Montag, 5. März, 10 bis 12 Uhr**, Kostenfreie Beratung zur homöopathischen Behandlung durch eine erfahrene Homöopathin im Hahnemannzentrum. Anmeldung unter: 03521 400234, oder info@hahnemannzentrum-meissen.de

■ **Mittwoch, 7. März, 14.30 Uhr**, Einladung zur ANITA-Modenschau und Vorstellung Onkolotse. Gezeigt werden Bademoden, Spezial-BH's, Brustprothesen und Miederwaren. Außerdem wird der Onkolotse vorgestellt. Bitte bis 1. März verbindlich anmelden in der Sonnen-Apotheke Meissen, Dresdner Straße 9 oder unter Telefon 03521 732008.

■ **Dienstag, 13. März, 10 Uhr**, Einmal im Monat können Sie Ihr Baby von 10 bis 12 Uhr messen und wiegen lassen. Gleichzeitig findet in dieser Zeit eine Hebammensprechstunde mit Vortrag zum Thema „Wickel und Auflagen - bewährte Hausmittel für die ganze Familie“ statt. Regenbogen-Apotheke Meissen, Brauhausstraße 12

■ **Donnerstag, 22. März, 8 bis 17 Uhr**, Frau Brigitte Bahl ermittelt durch eine Antlitzanalyse Ihren persönlichen Bedarf an Mineralstoffen nach Dr. Schüller. Eine Analyse dauert 1,5 Stunden. Bitte anmelden in der Sonnen-Apotheke Meissen, Dresdner Straße 9 oder unter Telefon 03521 732008.

Blutspende

■ **Mittwoch, 14. März, 15 bis 19 Uhr**, Senioren-Park carpe diem, Dresdner Straße 34

■ **Freitag, 16. März, 16 bis 19 Uhr**, McDonalds, Fabrikstraße 12

■ **Mittwoch, 21. März, 12.30 bis 15.30 Uhr**, Finanzamt Meissen, Heinrich-Heine-Straße 23

■ **Sonnabend, 24. März, 9 bis 12 Uhr**, Senioren-Park carpe diem, Dresdner Straße 34

■ **Mittwoch, 28. März, 15 bis 19 Uhr**, Senioren-Park carpe diem, Dresdner Straße 34



„Im Feuerstrom der Reben“ am 3. März im Theater Ein original Wiener Ball bildet den Rahmen für einen Operettenabend. Pariser Grisetten sind mit einem französischen Can-

can angekündigt. Doch diese erscheinen nicht. Zwei Dienstmädchen arrangieren sich und eine berühmte Operettendiva sucht ihren Bräutigam...

10 Tipps zum kostengünstigen Heizen



Achten Sie darauf, die Heizung nicht unnötig laufen zu lassen.

Foto: Werbeagentur Rembrandt Hennig

Der Winter hat Deutschland fest im Griff und die Heizungen werden deutlich höher gedreht in diesen Tagen.

Das heißt aber auch: die Heizkosten steigen. Dabei kann der Verbraucher mit einfachen Kniffen selbst Einfluss darauf nehmen, dass die Wärmeenergie effizient genutzt wird. Mit den

folgenden Tipps sagen wir Ihnen wie es geht:

1) Die richtige Raumtemperatur

Jedes Grad spart sechs Prozent Heizkosten. Im Wohnzimmer reichen 20 Grad, im Schlafzimmer 16 Grad. Bei längerer Abwesenheit kann die Heizung heruntergedreht werden, je-

doch minimal auf die Froststufe.

2) Halten Sie Fenster und Türen dicht

Kunststoffdichtungen in Fenstern und Türen werden im Laufe der Zeit porös und undicht. Füllen Sie Spalten einfach mit Schaumdichtungsband oder Gummidichtungen aus dem Baumarkt.

3) Vermeiden Sie Wärmestaus

Möbel und Gardinen vor Heizkörpern verhindern, dass Wärme ungehindert in den Raum geht. Die Heizung muss dann mehr arbeiten als nötig.

4) Lassen Sie Ihre Heizung prüfen

Schon eine geringe Ablagerung von Ruß und ein nicht optimal eingestellter Brenner verursachen unnötige Kosten. Auch ein hydraulischer Abgleich der Heizanlage spart Energie und Geld. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Installateur nach dieser Optimierungsmaßnahme.

5) Behalten Sie den Durchblick

Nur wer den eigenen Verbrauch kennt, kann dauerhaft Energie sparen. Ein Heizgutachten zeigt Ihnen, ob Ihre Heizkostenabrechnung zu hoch ist und woran es liegt, wenn Sie zu viel verbrauchen.

6) Machen Sie nachts alles dicht

Vor allem ältere Fenster sind schlecht isoliert. Deshalb ist es sinnvoll, Rollläden nach Einbruch der Dunkelheit herunterzulassen. So geht weniger Wärme verloren.

7) Entlüften Sie Ihre Heizung

Macht Ihr Heizkörper Geräusche? Dann enthält er Luft, die die Wärmeleistung einschränkt. Tipp: Mit einem

Entlüfterschlüssel aus dem Baumarkt das Ventil öffnen und die Luft entweichen lassen, bis das Ventil zu tropfen beginnt.

8) Heizen Sie nicht die Wände

Eine Isolationsschicht hinter dem Heizkörper senkt den Wärmeverlust über die Außenwand. So lassen sich Wärmeverluste reduzieren. Entsprechende Dämmfolie gibt es in jedem Baumarkt.

9) Gönnen Sie der Heizung eine Pause

Stellen Sie Ihre Heizkörper auf Frostschutzstufe, wenn sie nicht gebraucht werden. Mit elektronischen Thermostatventilen können Sie die Heizzeiten programmieren und etwa 15 Prozent Heizenergie sparen.

10) Nebenkostenabrechnung genau kontrollieren

Heizkosten werden vom Vermieter in Rechnung gestellt. Heiznebenkosten für Wartung, Ablesung und Betriebsstrom der Heizung werden oft anstandslos hingenommen. Dabei machen diese Kosten circa zehn bis zwölf Prozent der Heizkosten aus. Das kostenlose Heizgutachten auf der Webseite www.heizspiegel.de zeigt Ihnen, ob Sie in diesem Bereich überhöhte Kosten haben.

Störmelde-Hotline

Sie wollen eine Havarie oder das Ausfallen der öffentlichen Beleuchtung melden, dann erreichen Sie uns - rund um die Uhr - unter dieser Telefonnummer:

0800 373 86 11

oder Funk

0172 373 86 11

Strom | Erdgas | Fernwärme | Trinkwasser

Mit FairErdgas_fix
stecken wir alle unter einer Decke!



Meißener Stadtwerke GmbH

Karl-Niesner-Straße 1, 01662 Meißen, Tel.: 03521 4601-35 /-36 /-38

Wohin der Gaspreis geht...?

Wir garantieren 2 Jahre Sicherheit vor Preissteigerungen und werden um bis zu 0,5ct/kWh günstiger!

Unsere Mitarbeiter geben Ihnen gerne ausführlich Auskunft zu allen Vertragsbestandteilen.

Tel.: 03521 4601-35 /-36 /-38

Unsere Sprechzeiten: Di. + Do. 8:00-18:00 Uhr, Fr. 8:00-15:00 Uhr
Montag + Mittwoch nach Vereinbarung

www.stadtwerke-meissen.de



Grundstückseigentümer erhalten Gebührenbescheid

Vom 24. Februar an wird der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) die Gebührenbescheide an alle Grundstückseigentümer im Landkreis Meißen verschicken. Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für dieses Jahr mit zwei Fälligkeiten, Region Meißen 16. März und 24. August. Grundlage für die Berechnung der Abschlagszahlung ist das

durchschnittlich verbrauchte Abfallvolumen in Liter pro Person und Woche aus dem Jahr 2011. Der ZAOE bittet zu beachten, dass ab dem 1. Januar dieses Jahres neue Abfallgebühren gelten. Telefonische Rückfragen bitte bei dem auf dem Gebührenbescheid benannten Bearbeiter. Service-Telefon: 0351 4040450.

www.zaoe.de

Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 Widerspruchsrecht

Am 2. Mai 2011 erfolgte die Verkündung des Wehrrechtsänderungsgesetzes 2011 (Wehr-RändG 2011) im Bundesgesetzblatt (BGBl. I S. 678). Mit dem Gesetz wird ein wesentlicher Teil der Wehrrechtsreform umgesetzt, welche im Wesentlichen die Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht und gleichzeitig die Fortentwicklung eines freiwilligen Wehrdienstes beinhaltet. Mit der Neuregelung des § 58 WPfG werden die Meldebehörden verpflichtet, dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März Daten von Personen mit deutscher Staatsange-

hörigkeit zu übermitteln, die im nächsten Jahr volljährig werden. Die Datenerhebung dient dazu, Adressen zu erhalten, um potentielle Rekruten Informationsmaterial über die Streitkräfte zukommen zu lassen. Den Betroffenen wird ein Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung zu diesem Zweck eingeräumt (§ 18 Abs. 7 MRRG). Der Widerspruch kann schriftlich oder durch persönliche Vorsprache bei der Großen Kreisstadt Meißen, Bürgerbüro, Markt 1 in 01662 Meißen eingelegt werden.

Terminkalender der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse im Februar/März

Termin	Beginn	Gremium	Sitzungsort
29.02.2012	16.30 Uhr	Bauausschuss	Rathaus Markt 1, Kleiner Ratssitzungssaal
29.02.2012	17.30 Uhr	Stadtrat	Rathaus Markt 1, Großer Ratssitzungssaal
07.03.2012	17.00 Uhr	Sozial- und Kulturausschuss	Rathaus Markt 3, 1. Etage, Zi. 129
14.03.2012	17.00 Uhr	Verwaltungsausschuss	Rathaus Markt 3, 1. Etage, Zi. 129
21.03.2012	17.00 Uhr	Bauausschuss	Rathaus Markt 3, 1. Etage, Zi. 129
28.03.2012	17.00 Uhr	Stadtrat	Rathaus Markt 1, Großer Ratssitzungssaal

Vorstehende Sitzungen sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden in den Schaukästen am Rathaus der Stadt Meißen, Markt 1, Außenfront Burgstraße, sowie vor der Johannesschule, Dresdner Straße 21, linkes

Grundstücksteil für die Dauer von mindestens sieben Tagen ortsüblich bekanntgegeben. Die Dokumente zu den Sitzungen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Meißen <http://www.stadt-meissen.de> unter der Rubrik Stadtrat/Ratsinformationssystem.

Beschlüsse der 29. Sitzung des Bauausschusses vom 25.01.2012

Ausbau und Erneuerung der öffentlichen Straßenbeleuchtung „An der Spaargasse“
Beschluss-Nr. 12/5/014

Umbau Busparkplatz Meisastraße
Beschluss-Nr. 12/5/016

Sanierung Sporthalle Heiliger Grund, Vergabe von Bauleistungen

■ Los 01 - Abbrucharbeiten
Beschluss-Nr. 12/5/020

■ Los 02 - Heizungsinstallation
Beschluss-Nr. 12/5/023

■ Los 23 - Sanitärinstallation
Beschluss-Nr. 12/5/024

Pestalozzischule Meißen, Weiterbeauftragung von Planungsleistungen am 2. Bauabschnitt der Komplexsanierung
Beschluss-Nr. 12/5/005

Gymnasium Franziskaneum - Sanierung Haus 1, Vergabe von Planungsleistungen
Beschluss-Nr. 12/5/033

Teilfortschreibung des Regionalplanes Oberes Elbtal/Osterzgebirge zu Windenergienutzung Hier: Windenergienutzung im Bereich der Ortsgemeinde Dobritz
Beschluss-Nr. 12/5/030

Entscheidung zu Schreberstufen
Beschluss-Nr. 12/5/004

Meißner Sozialpass

Der „Meißner Sozialpass“ wird seit 12 Jahren an einkommensschwache Bürger der Stadt Meißen ausgeben. Ihnen soll damit Teilnahme am kulturellen und sportlichen Leben in Meißen erleichtert bzw. grundsätzlich ermöglicht werden.

Inhaber des „Meißner Sozialpasses“ erhalten Ermäßigungen in folgenden Einrichtungen:

50 Prozent Ermäßigung

- Stadtbibliothek für Erwachsene (Kinder bis 18 Jahre ohnedies frei)
- Stadtmuseum

20 Prozent Ermäßigung

- Sport- und Freizeitbad „Wellenspiel“ bis 20 Uhr
- Fitness-World Meißen, Ferdinandstraße 2

10 Prozent Ermäßigung

- GF Fitness Company GbR, Schützestraße 1 B

Ermäßigung für Eintrittspreise und Veranstaltungen

- Dom zu Meißen
- Albrechtsburg Meißen
- Schauwerkstatt, Schauhalle und Sonderausstellungen der Porzellan-Manufaktur Meissen,
- Theater Meißen

Auf Antrag ist der „Meißner Sozialpass“ im Bürgerbüro der Stadt Meißen mit Vorlage eines

Passbildes und den notwendigen Nachweisen erhältlich. Wer einen Sozialpass haben möchte, muss diese Bedingungen erfüllen:
Hauptwohnsitz in Meißen

- Inhaber des Familienpasses des Freistaates Sachsen
- Befreiung von der Rundfunk- und Fernsehgebühr

Die Ausstellung und Verlängerung des Passes ist im Bürgerbüro der Stadt Meißen, Burgstraße 32 zu folgenden Zeiten möglich:

Mo	9 - 12 Uhr
Di	9 - 18 Uhr
Mi	geschlossen
Do	9 - 18 Uhr
Fr	9 - 12 Uhr
Sa	9 - 12 Uhr

Eine Beratung zum Sozialpass wird im Familienamt der Stadt Meißen, Markt 3, Zi. 218 von Ursula Maurer angeboten.

Sprechzeiten:

Mo	9 - 12 Uhr
Di	9 - 12 und 14 - 18 Uhr
Mi	9 - 12 Uhr
Do	9 - 12 Uhr
Fr	9 - 12 Uhr

☎ 03521 467210

Einladung

zur 29. Sitzung des Stadtrates, am Mittwoch, dem 29.02.2012, in den Großen Ratssitzungssaal des Rathauses zu Meißen, Markt 1. Beginn der öffentlichen Sitzung: 17.30 Uhr.

Ausbau der Zaschendorfer Straße im 3. und 4. Bauabschnitt.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Vergabe von Kanalbauleistungen im Boselweg sowie der

Die vollständige Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Schaukästen am Rathaus und vor der Johannesschule.

Beschlüsse der 28. Sitzung des Stadtrates vom 01.02.2012

Beschlussfassung zur Haushaltssatzung der Stadt Meißen für das Jahr 2012
Beschluss-Nr. 12/5/006

Legitimierung der Widerspruchseinlegung des Oberbürgermeisters gegen den Beanstandungsbescheid des Landratsamtes in Sachen Kulturförderabgabesatzung
Beschluss-Nr. 12/5/036

Ablehnung der Satzung zur Aufhebung der Kulturförderabgabesatzung der Stadt Meißen
Beschluss-Nr. 12/5/008

Aufgaben der Wehrleitung, Vergütung
Beschluss-Nr. 12/5/017

Widmung und Einziehung von Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Meißen
Beschluss-Nr. 12/5/018

Allgemeines Grundvermögen; Wohngebiet Niederauer Straße; Aufhebung des Stadtratsbeschlusses 11/5/191 vom 02.11.2011 zum Verkauf

des Flurstücks 444/3 der Gemarkung Bohnitzsch
Beschluss-Nr. 12/5/001

Allgemeines Grundvermögen; Wohngebiet Niederauer Straße; Verkauf des Flurstücks 444/3 der Gemarkung Bohnitzsch und Mitbestellung von Grundpfandrechten
Beschluss-Nr. 12/5/035

Sanierung Sporthalle Heiliger Grund - Vergabe von Bauleistungen

■ Los 02 - Rohbauarbeiten
Beschluss-Nr. 12/5/021

■ Los 05 - Dacharbeiten
Beschluss-Nr. 12/5/022

Fördergebietskonzept Stadtumbau Ost - Meißen links der Elbe
Beschluss-Nr. 12/5/026

Fördergebietskonzept Stadtumbau Ost - Meißen rechts der Elbe
Beschluss-Nr. 12/5/027

Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden

über einen Antrag der Meißener Stadtwerke GmbH für die Anpassung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung von Abwasser in den Niederauer Dorfbach und über einen Antrag für eine wasserrechtliche Genehmigung zur Einleitung von Abwasser in öffentliche Abwasseranlagen (Indirekteinleitung)

Az.: 41-8952.11/27/Meißen-MSW-01

Vom 6. Februar 2012

Die Landesdirektion Dresden macht gemäß § 46f Abs. 2 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 482), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 2010 (SächsGVBl. S. 270) folgendes bekannt:

Das Landratsamt Meißen hat der Firma Meißener Stadtwerke GmbH, Karl-Niesner-Straße 1 in 01662 Meißen mit Bescheid vom 12. März 2001, Az.: 6733-0353-00, verlängert mit Bescheid der Landesdirektion Dresden vom 28. Dezember 2010, Az.: 41-8951.40/27/HKW Meißen-Steinweg die wasserrechtliche Erlaubnis für das Einleiten von Abwasser in Verbindung mit dem Betrieb des Heizkraftwerks Meißen/Steinweg, Gemarkung Cölln, Flurstück 814/17 in den Niederauer Dorfbach befristet erteilt. Die in dieser Erlaubnis festgesetzten Einleitparameter und -mengen, die Befristung und die Nebenbestimmungen sind an die aktuellen Verhältnissen anzupassen.

Die Firma Meißener Stadtwerke GmbH hat gemäß § 8 Abs. 1 Abs. 1 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt

durch Artikel 1 des Gesetzes vom 6. Oktober 2011 (BGBl. I S. 1986) geändert worden ist, für das Einleiten von 1 m³/d Abwasser aus der Regenerierung der Ionenaustauscher jeweils an zehn Tagen im Jahr, und im Annex von maximal 4,8 l/s verschmutztes Niederschlagswasser über Leichtflüssigkeitsabscheider und von maximal 48 l/s Niederschlagswasser von Hof- und Dachflächen die Neufassung der wasserrechtlichen Erlaubnis sowie gemäß § 58 Abs. 1 WHG, in Verbindung mit § 64 Abs. 1 SächsWG die wasserrechtliche Genehmigung für die Einleitung von 44 m³/d Abwasser jeweils an zwei Tagen im Jahr über die öffentliche Abwasseranlage des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Meißen“ in die Elbe beantragt.

Dem Antrag liegen die Bestimmungen des WHG, des Anhangs 31 - Wasseraufbereitung, Kühlsysteme, Dampferzeugung - der Verordnung über Anforderungen an das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserverordnung - AbwV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108, 2625), zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes zur Neuregelung des Wasserrechts vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) und des SächsWG zugrunde.

Die Firma betreibt eine Anlage nach Nummer 1.1 der Spalte 1 des Anhangs zur Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), die zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 2 der Verordnung vom 26. November 2010 (BGBl. I S. 1643), die genehmi-

gungsbedürftig ist. Daher fanden die Bestimmungen der §§ 11 Abs. 4, 46b bis 46h SächsWG Anwendung.

Der Antrag und die dazugehörigen Unterlagen liegen in der Zeit

vom 2. März 2012 bis einschließlich 2. April 2012

für jedermann zur Einsichtnahme bei folgenden Stellen aus und können während der angegebenen Zeiten oder nach Vereinbarung dort eingesehen werden:

- Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 4089 (Dienstzeiten: montags bis donnerstags jeweils von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr)
- Verwaltungsgebäude der Stadtverwaltung Meißen, Leipziger Straße 10, 01662 Meißen, 1. Etage vor dem Konferenzraum (Zimmer 113) (Dienstzeiten: montags, mittwochs und donnerstags jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13 Uhr bis 16 Uhr, dienstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13 Uhr bis 18.00 Uhr, freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr).

Weitere Informationen, die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens von Bedeutung sein können und die der Landesdirektion Dresden (ab 1. März 2012 Landesdirektion Sachsen) erst nach Beginn der Auslegung vorliegen, werden der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes vom 22.

Dezember 2004 (BGBl. I S. 3704) zugänglich gemacht. Diese Informationen sind auch auf der Homepage der Landesdirektion Dresden unter <http://www.ld-dresden.de> veröffentlicht.

Der betroffenen Öffentlichkeit im Sinne von § 46f Abs. 1 Satz 2 SächsWG wird Gelegenheit gegeben, zu dem Vorhaben

vom 2. März 2012 bis einschließlich 16. April 2012

schriftlich bei einer der vorgenannten Stellen Stellungnahmen abzugeben. Die Stellungnahmen werden der Antragstellerin zur Kenntnis gegeben. Die Behörde soll auf Verlangen des Einwenders dessen Namen und Anschrift vor der Bekanntgabe an die Antragstellerin unkenntlich machen, wenn diese Angaben zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind. Mit Ablauf der Frist sind alle Einwendungen gegen das Vorhaben, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen.

Die Entscheidung über den Antrag wird öffentlich bekannt gemacht. Die Zustellung der Entscheidung über den Antrag an die Personen, die Einwendungen erhoben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Dresden, den 6. Februar 2012
Landesdirektion Dresden

Rossmannith
Referatsleiter
in Vertretung des Abteilungsleiters

Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Meißen

über die Widmung, Umstufung und Einziehung von Gemeinde- und sonstigen öffentlichen Straßen gemäß §§ 6, 7 und 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 12. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 387, 403)

24. Februar 2012

Straßenbezeichnung

1. Widmung

- beschränkt öffentlicher Platz W181, Parkplatz Elbstraße, Abschnitt O18101, Länge 31m
Gemarkung Meißen Flurstück-Nr. 268/3; 269; 270
- Ortsstraße O629, August-Bebel-Straße, Abschnitt O62903, Länge 64 m
Gemarkung Niederfähre mit Vorbrücke Flurstück-Nr. 124/i; 124/4
- Ortsstraße O443, Polenzer Weg, Abschnitt O44301, Länge 194 m
Gemarkung Dobritz Flurstück-Nr. 59; 61 (tlw.)
- Ortsstraße O302, Buswendeanlage Krematorium, Abschnitt O30201, Länge 75 m
Gemarkung Meißen Flurstück-Nr. 1312/14

2. Einziehung

- beschränkt öffentlicher Weg W132, Buswendeanlage Krematorium, Abschnitt W13201, Länge 46 m
Gemarkung Meißen Flurstück-Nr. 1312/5
- beschränkt öffentlicher Platz W201, Parkplatz Rehbockschänke, Abschnitt W20101, Länge 47 m
Gemarkung Siebeneichen Flurstück-Nr. 8/1

3. Bescheid

- Der unter 1.1 bezeichnete neu gebaute Parkplatz wird zum beschränkt öffentlichen Platz gewidmet. Träger der Straßenbaulast ist die Große Kreisstadt Meißen. Widmungsbeschränkungen: Parkplatz, ruhender Verkehr
- Die unter 1.2 bezeichnete bestehende Straße wird zur Ortsstraße gewidmet. Träger der Straßenbaulast ist die Große Kreisstadt Meißen. Widmungsbeschränkungen: Anliegerverkehr
- Die unter 1.3 bezeichnete neugebaute Straße wird zur Ortsstraße gewidmet. Träger der Straßenbaulast ist die Große Kreisstadt Meißen. Widmungsbeschränkungen: Anliegerverkehr

- Die unter 1.4 bezeichnete neugebaute Straße wird zur Ortsstraße gewidmet. Träger der Straßenbaulast ist die Große Kreisstadt Meißen. Widmungsbeschränkungen: Bus- und Anliegerverkehr
- Die unter 2.1 bezeichnete Buswendeanlage wird als beschränkt öffentlicher Weg eingezogen.
- Der unter 2.2 bezeichnete Parkplatz Rehbockschänke wird als beschränkt öffentlicher Platz eingezogen.

Die Bescheide, für die unter **Widmung** und **Einziehung** näher bezeichneten Straßen, treten mit Wirkung zum 24.02.2012 in Kraft.

4. Einsichtnahme

Die Bescheide können in der
Große Kreisstadt Meißen,
Stadtbauamt
Leipziger Straße 10
Zi. 206
während der Sprechzeiten
Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
Dienstag von 14 bis 18 Uhr

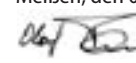
vom 24. Februar 2012 bis 26. März 2012

eingesehen werden.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen jeden dieser Bescheide kann gesondert innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei folgender Behörde einzulegen:
Große Kreisstadt Meißen
Stadtbauamt
Leipziger Straße 10, Zi. 206
01662 Meißen

Meißen, den 01.02.2012


Olaf Raschke
Oberbürgermeister



Aus den Kindertagesstätten der Stadt

Nassau-Mücken: Kindergarten mit Ausblick

Begibt man sich aus dem Zentrum der Stadt Meißen an den nordöstlichen Stadtrand, so liegt vor einem eine schnurgerade Straße, die Landstraße nach Niederau. Auf der rechten Seite, ganz am Rand der Stadt befindet sich der Albert-Mücke-Ring. In den siebziger Jahren erbaut, ist es heute ein liebevoll saniertes Karree aus Plattenbauten. Wie damals üblich, gehört zum Wohngebiet auch eine Kindertageseinrichtung. Das Kinderhaus „Nassau-Mücken“ befindet sich an der Südflanke des Albert-Mücke-Rings. Unter der Obhut der Stadt Meißen als Träger der Einrichtung haben hier 109 Kinder im Alter von 1 bis 7 Jahren eine Heimstatt. Betritt man die Gruppenräume, so verschwinden im Handumdrehen alle Vorurteile gegenüber Plattenbauten. Den Besu-

cher empfangen helle, geschmackvoll eingerichtete Gruppenräume. Kein Wunder also, dass sich die „Bewohner“ des Hauses hier sehr wohl fühlen. Eine große Fensterfront eröffnet einen wundervollen Blick auf das Landschaftsschutzgebiet Nassau. Aber was hat mich bewogen, mich gerade hier für mein Prüfungspraktikum zu bewerben? Etliche Wochen vor Beginn meines Praktikums, am 26. Oktober 2011, informierte ich mich über verschiedene Kitas in Meißen und Umgebung. Weil es sich um das Prüfungspraktikum handelte, war es mir wichtig, vorab einen persönlichen Eindruck vom Leben in der Kita zu gewinnen. In der Kita „Nassau-Mücken“ konnte ich mir nicht nur ein Bild vom Umfeld machen, ich erhielt auch die Gelegenheit mehrmals zu

hospitieren und mir so einen tieferen Einblick in die pädagogische Arbeit in der Kita zu verschaffen. Ich traf auf ein kompetentes Team mit einem hohen fachlichen Niveau. Bereits in den Hospitationen wurde ich mit großem Wohlwollen aufgenommen. Dieses Wohlwollen sollte auch bis zum letzten Tag anhalten. Aus diesen durch und durch positiven Eindrücken erwuchs mein Entschluss für das Prüfungspraktikum bei den Nassau-Mücken. Auf der Grundlage des Sächsischen Bildungsplanes werden die Kinder auf ihr späteres Leben vorbereitet. Mindestens einmal pro Woche sind die Kinder mit ihren Erzieherinnen in der angrenzenden Auenlandschaft unterwegs. Im Wechsel der Jahreszeiten erleben die Kinder die Natur stets

auf neue Weise. Mit großer Akribie sind die „Wissenschaftler von morgen“ am Beobachten und Entdecken der Natur. Im Haus selbst steht den Kindern ein umfassender Fundus an Arbeits-, Sport und Spielmaterialien zur Verfügung. So machen sich die Kinder spielerisch mit dem Alltagsleben in unserer modernen Gesellschaft vertraut. Für das Zusammenleben in der Kita gibt es feste Regeln und Normen. Zahlreiche Rituale stärken das Gefühl der Zusammengehörigkeit. Gleichzeitig wird so der respektvolle Umgang der Kinder miteinander geschult. Meine Bezugsgruppe waren die Vorschulkinder, die Hasengruppe. In dieser Gruppe zu arbeiten machte mir jeden Tag große Freude. Die Kinder und ich lagen von Anfang an auf der

gleichen Wellenlänge. Von den Erzieherinnen wurde ich wie eine Kollegin behandelt. Das Kinderhaus „Nassau-Mücken“ bot für mich als Praktikantin ideale Bedingungen für den Erwerb praktischen Wissens. Alle Türen standen mir offen. Mit Evelyn Claus und Monika Günther hatte ich zwei Mentorinnen, die das Wechselspiel von Fordern und Fördern nicht nur bei den angehenden ABC-Schützen perfekt beherrschen sondern auch künftige Erzieherinnen sicher zum Erfolg führen. Den nachfolgenden Praktikanten kann ich nur zurufen: „Ein Praktikum bei den Nassau-Mücken bietet neben hervorragenden Ausichten eine bestmögliche Vorbereitung auf den späteren Beruf.“

Cora Heilmann

Aus den Schulen der Stadt

Pestalozzi-Mittelschule: Tag der offenen Tür am 9. März

Am 9. März 2012 öffnet die Pestalozzischule in der Zeit von 15 bis 18 Uhr ihre Türen für Schüler, Eltern und alle am schulischen Leben Interessierten. Alle Fachkabinette und Unterrichtsräume sind zur Besichtigung offen. So liegen beispielsweise Schülerarbeiten aus, es finden Vorträge und Demonstrationen statt oder es werden Experimente durchgeführt. Besondere Erlebnisse, weil die Besucher selbst hautnah einbezogen wer-

den, halten die Fachbereiche Physik, Chemie und Informatik bereit. Höhepunkte sind unbestritten eine Zaubershow, eine Breakdance-Darbietung und eine Zirkusvorführung. Eine Tombola, bei der jedes Los auch gewinnt und das Schulcafé, in dem für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein wird, runden das Tagesprogramm ab. Wertvolle Informationen können die Besucher über spezielle Förderange-

bote, wie beispielsweise die Leserechtschreibförderung erhalten. Der Schulförderverein informiert über seine Arbeit. Und schließlich kann man sich ein umfassendes Bild über unsere Ganztagsangebote machen, die eng mit dem Unterrichtsbereich verbunden sind. Vor allem Schüler und Eltern höherer Klassenstufen können sich über Möglichkeiten der beruflichen Ausbildung nach Verlassen unserer Mittelschule

umfassend informieren. Unser Beratungslehrer erläutert die laufenden Maßnahmen und Projekte zur Berufsorientierung. Unser Tag der offenen Tür soll insbesondere für Eltern der Schüler der 4. Klassen umliegender Grundschulen ein willkommener Anlass sein, ihre Kinder für die Klasse 5 anzumelden. Und zum Schluss die beste Nachricht: Der 1. Bauabschnitt der Schulsanierung ist absolviert.

Der betroffene Teil des Schulhauses sieht schmuck aus. Machen Sie sich selbst ein Bild davon. In den nächsten Sommerferien folgt der 2. Bauabschnitt, sodass zu Beginn des neuen Schuljahres der größte Teil des Schulhauses in neuem Glanz erstrahlen wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Lutz Jacob
Schulleiter

Berufsorientierung

Wie Eltern helfen können

Polizist, Tierpfleger oder doch lieber Friseur? Die Entscheidung für einen Beruf ist nicht leicht und wird nicht von heute auf morgen getroffen. Dabei sind besonders die Eltern gefragt. Sie begleiten und prägen ihre Kinder beim schwierigen Prozess der Berufswahl und Orientierung. Die Rolle des Ratgebers ist für Mütter und Väter nicht einfach. Die Initiative „Schau rein!“ informiert deshalb Eltern und Kinder über Berufsorientierung und unterstützt bei der Entscheidung über den weiteren Lebensweg.

Bei der Studien- und Berufswahl suchen Jugendliche in erster Linie Rat bei den Eltern.

Sie sind der erste Ansprechpartner, wenn es darum geht, sich beruflich zu orientieren und nach Perspektiven für die Zeit nach dem Schulabschluss zu suchen. Gerade weil der Ausbil-

dungsmarkt in ständiger Bewegung ist und immer neue Berufsbilder entstehen, ist es für Mütter und Väter besonders wichtig, auf dem aktuellsten Informationsstand zu sein und sich - gemeinsam mit ihren Kindern - über Berufe zu informieren.

„Schau rein!“ bietet den Jugendlichen die ideale Gelegenheit, den Wunschberuf auf Herz und Nieren zu testen und passende Alternativen für sich zu entdecken“, sagt Jutta Cordt, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit und Schirmherrin von „Schau rein!“. „Dabei ist es besonders wichtig, dass die Eltern als erster Ansprechpartner für die Berufswahl frühzeitig mit ihren Kindern über deren Vorstellungen sprechen. Die Berufsberater der Arbeitsagentur unterstützen die Teenager in einem weiteren Schritt mit Rat und Tat rund

um die Themen Ausbildung und Studium.“

„Schau rein!“ bietet eine große Auswahl an Ausbildungs- und Studienberufen - gebündelt auf einer Internetplattform - und damit passende Angebote für jeden Berufswunsch. In der Woche vom 12. bis 17. März sind die Jugendlichen dann wieder ganz gezielt in Sachsen unterwegs: Sie informieren sich bei den Betrieben über unterschiedliche Berufsbilder, probieren sich in verschiedenen Tätigkeiten selbst aus und lernen so den Arbeitsalltag kennen. Die Veranstaltungen suchen die Schüler nach den persönlichen Interessen und Fähigkeiten aus. So finden sie heraus, ob der ausgewählte Beruf ihren Vorstellungen entspricht.

„Schau rein!“

Die Anmeldung für „Schau rein!“ ist auf der Internetseite [www.schau-](http://www.schau-rein-sachsen.de)

schau-rein-sachsen.de möglich. Dort sind auch weiterführende Informationen zum Thema Berufsorientierung zu finden.

Über „Schau rein!“:

„Schau rein!“ - Die Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ findet vom 12. bis 17. März statt. Unternehmen und Institutionen in ganz Sachsen öffnen in der Woche ihre Türen und bieten einen Einblick in ihren Arbeitsalltag. Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 können die Betriebe selbstständig besuchen und die verschiedensten Berufe vor Ort kennenlernen. „Schau rein!“ wird gefördert vom Freistaat Sachsen, der Bundesagentur für Arbeit (Regionaldirektion Sachsen), den sächsischen Handwerkskammern sowie den sächsischen Industrie- und Handelskammern. Infos und Anmeldung unter: www.schau-rein-sachsen.de

Sprechstunde des Friedensrichters

in der Stadtverwaltung
Meißen, Markt 3,
Schiedsstelle, 3. OG,
Zimmer 306,
Montag, 5. März 2012,
17 bis 18 Uhr

Telefonischer Kontakt ist in dieser Zeit möglich unter der Rufnummer 03521 467462. Oder schreiben Sie eine E-Mail an albrecht.rahtgens@gmx.de.

Der Friedensrichter und seine Vertreterin freuen sich über regen Zuspruch und Interesse an dieser Sprechstunde.

Sparkasse Meißen macht zum zweiten Mal einen Verein mobiler - die Kreisjugendfeuerwehr Meißen

Nunmehr zum zweiten Mal wurde ein VW-Transporter an einen gemeinnützigen Verein im Rahmen der Aktion „Gutes tun - Sparkassen machen Vereine mobil“ verschenkt. Im Rahmen einer gemeinsamen Aktion der Lotteriegesellschaft der Ostdeutschen Sparkassen mbH und der Sparkasse Meißen erhielt die Kreisjugendfeuerwehr Meißen einen nagelneuen VW-Transporter. Damit wird es für die Jugendfeuerwehr des Landkreises Meißen, die mittlerweile aus 632 Kindern und Jugendlichen in 61 Jugendgruppen besteht, künftig wesentlich einfacher sein, die vielen feuerwehrtechnischen Ausbildungsstunden, die allgemeine Jugendarbeit, die Vor- und Nachbereitung der Dienste, Versammlungen und Weiterbildungsveranstaltungen abzusichern.

Landrat Arndt Steinbach und Rolf Schlagloth, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, übergaben den jüngsten Kameraden der Kreisjugendfeuerwehr das Fahrzeug und wünschten allen weiterhin alles Gute.



Dank der vielen PS-Lotteriesparer der Sparkasse Meißen, bekam die Jugendfeuerwehr im Kreis ein nagelneues Auto.

Foto: Sparkasse Meißen

Die Kreisjugendfeuerwehr wird mit dem VW-Transporter im und außerhalb des Landkreises unübersehbar

als „Glückspilz on Tour“ sein. Dank der Teilnahme der Sparkassenkunden am PS-Lotterie-Sparen kön-

nen auch in Zukunft viele Vereine und Institutionen profitieren. Die Sparkasse Meißen konnte im Jahr

2011 rund 2.239 Lose verkaufen und hat damit einen derzeitigen Bestand von rund 76.500 Losen. Aus den Losbeiträgen des vergangenen Jahres wurden neben zahlreichen PS-Gewinnen insgesamt 137.402 Euro zur Unterstützung gemeinnütziger Organisationen und Institutionen verwendet.

Das PS-Lotterie-Sparen ist ein Produkt der ostdeutschen Sparkassen mit dem man „Sparen, Gewinnen und Gutes tun“ kann. Ein Los kostet nur 5 Euro. Davon werden für den PS-Teilnehmer 4 Euro gespart und ihm garantiert am Jahresende auf sein Sparkassenbuch zurückgezahlt.

Ein Euro ist der Lottereeinsatz. Monatlich können bis zu 5.000 Euro und bei den drei Sonderauslosungen bis zu 500.000 Euro, Reisen, Autos oder ein Eigenheim gewonnen werden. Und wie die aktuelle Aktion der Sparkasse Meißen zeigt, bewirkt man mit dem PS-Lotterie-Sparen auch viel Gutes für die eigene Region.

Sparkasse Meißen

20 Jahre Kunstverein Meißen

1992 - 2012



„Verkündigung“ von Fee Vogler, 2007, Acryl hinter und vor bronziertem Glas.

Foto: Kunstverein Meißen

In diesem Jahr feiert der Kunstverein Meißen sein 20-jähriges Jubiläum - Anlass für eine Reihe besonderer Ausstellungen in Kooperation mit Partnern aus Meißen und Dresden.

Nach der Ausstellung von Tony Franz in Kooperation mit der Galerie NEXT aus Dresden, folgt nun ein großes Ausstellungsprojekt mit der Evangelischen Akademie und der katholischen St. Benno Kirche in Meißen.

empfangen - Verkündigungsdarstellungen in der Kunst der Gegenwart

Vom 3. März bis 31. Mai 2012 werden unter dem Titel „empfangen - Ver-

kündigungsdarstellungen in der Kunst der Gegenwart“ an drei Ausstellungsorten in Meißen, Werke von Künstlerinnen und Künstlern im Rahmen des AVE MARIA Kunstprojekt gezeigt. In der Evangelischen Akademie Meißen, dem Kunstverein Meißen und in der Katholischen St. Benno Kirche sind zeitgleich Arbeiten von 43 Künstlerinnen und Künstlern aus Deutschland, Frankreich und Österreich zu sehen.

Das AVE MARIA Kunstprojekt wurde von der Berliner Kunsthistorikerin Dr. Sabine Maria Hannesen entwickelt

und zum ersten Mal beim 1. Ökumenischen Kirchentag 2003 in der evangelischen St. Marienkirche am Alexanderplatz der Öffentlichkeit vorgestellt.

Heutiges Marien-Verständnis

Die „Verkündigung an Maria“ ist das Fundament des christlichen Heilsgeschehens. Bei kaum einem anderen biblischen Motiv werden die beiden Sphären von Göttlichem und Menschlichem, von Transzendenz und Fleischwerdung, so eng miteinander verschmolzen und kaum ein anderes Thema hat seit fast 2000 Jahren die Phantasie der Künstler mehr angeregt. In allen Epochen waren und sind Künstlerinnen und Künstler darum bemüht, das Verkündigungsgeschehen in ihre eigene Zeit zu übertragen. Die Ausstellung lädt mit ihren, zum großen Teil die überkommenen ikonographischen Muster sprengenden Werken zum Gedankenaustausch über das heutige Marien-Verständnis ein. Die in der Exposition gezeigten Arbeiten stammen aus allen Kunstgattungen: Malerei, Grafik, Fotografie, Collage, Skulptur, Installation und Video.

Raum für Zweifel

Die zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstler gehen neue, unkonven-

tionelle Wege, um das Thema in unsere Gegenwart zu transformieren. Dabei wird die traditionelle Ikonographie durch neue Verknüpfungen aus unserer Zeit erweitert. Auch dem Zweifel und kritischen Hinterfragen wird Raum gegeben. Die einzelnen Werke geben individuelle Antworten. Die Gestaltungsvielfalt ist groß und belegt, dass die Verkündigung bis heute für Künstlerinnen und Künstler ein spannungsvolles und interessantes Thema ist. Im unterschiedlichen Charakter der Ausstellungsräume liegt ein zusätzlicher Reiz für die Besucher, da sie die Exponate in sakralen Gebäuden, dem Kreuzganghaus in der Evangelischen Akademie Meißen und der Katholischen St. Benno

Kirche und in profanen Räumen im Kunstverein Meißen erleben können. Die Ausstellung „empfangen - Verkündigungsdarstellungen in der Kunst der Gegenwart“ wird mit einer Vortragsreihe begleitet, die alle Ausstellungsräume einbezieht. Für den Kunstverein Meißen, der in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen seit seiner Neugründung im Jahre 1992 begeht, ist diese Ausstellung einer der Höhepunkte im Jubiläumsjahr. Gleichzeitig ist diese Exposition die Fortsetzung der 2011 begonnenen Zusammenarbeit von Kunstverein Meißen und Evangelischer Akademie Meißen im Bereich der Vermittlung von zeitgenössischer bildender Kunst. www.kunstverein-meissen.de

empfangen - Verkündigungsdarstellungen in der Kunst der Gegenwart

Ein Ausstellungsprojekt in Zusammenarbeit von Kunstverein Meißen, Evangelischer Akademie Meißen und Katholischer St. Benno Kirche vom **3. März bis 31. Mai 2012**

Kuratorin: Dr. Sabine Hannesen, Berlin;
sächsische Koordinatorinnen Else Gold, Meißen und Dr. Kerstin

Schimmel, Studienleiterin Kultur, Evangelische Akademie Meißen

Öffnungszeiten:

dienstags bis freitags 11 bis 18 Uhr und samstags 10 bis 15 Uhr;
sonntags, montags und zwischen den Ausstellungen geschlossen
Eintritt frei

„24. Kneipennacht Meißen“

Start ins Meißner Veranstaltungsjahr 2012 am 17. März 2012



Mit rund 20 Locations und jeder Menge Live-Musik startet die mittlerweile 24. Kneipennacht am 17. März 2012 ab 20 Uhr.

Wieder bieten die Kneiper und Gastronomen der Meißner Altstadt ein buntes Programm. Lassen Sie sich begeistern von Künstlern aus den unterschiedlichsten Musikrichtungen.

Hier spielt die Musik!

Zu hören im „Schwerter Schankhaus“ der DER MÖLLI die ultimative One Man Show - Dauergast bei allen re-

nommierten Kneipennächten Mitteldeutschlands. Seine Songs für die Jüngeren und die Junggebliebenen mit allem, was Spaß macht - eine bunte Mischung aus Oldies, Gassenhauern, Country und American Folk. „Grüner Humpen“ bespielt von Ralf Roßmann besser bekannt unter Streuner - die lebende 1-Personen „BigBand“. Zum gemischten Repertoire gehören Titel von den Beatles, Eric Clapton, Jacques Brel, alte Blues-titel und unvergessende Musik von Renft.

Neu dabei: „Hotel Burgkeller“. Dort

erlebt der Kneipennachtgast „Suzan Baker & Dennis Lüddicke“ Die Songs von Suzan Baker - zeitlos schön, bestechen durch ihre bildreiche Lyrik, in Verbindung mit einer außergewöhnlichen Stimmpräsenz der Künstlerin. Zusammen mit Dennis Lüddicke, bildet sich eine musikalische Symbiose von bemerkenswerter Bandbreite. Ausgefallene Eigeninterpretationen von Songs aus den unterschiedlichsten Genres auf einer musikalischen Reise durch Jazz, R'n'B, Pop, Rock, Alternative und Reggae.

Wer Lust auf Salsa hat ist in „Bahr-

manns Brauereikeller“ an der richtigen Adresse. „Timbalatin“, eine Salsaband mit Musikern aus Kuba. Die Musik ist eine Mischung aus Timba (eine moderne Richtung kubanischer Musik), Salsa, Latin Rap (Hip Hop Latino), Latin Pop, afrokubanischer Rumba mit lateinamerikanischen Rhythmen des Reggae Soca, Cumbia und andere.

Die Wurzeln liegen in der traditionellen kubanischen Musik und wurden durch das Projekt „Buena Vista Sozial Club“ weltbekannt. Eine „Notaufnahme“ bekommen Sie im „Meißner Hof“.

Die besten deutschen Songs aus Ost und West - immer ein Hörleckerbissen.

Rot-Weiße Luftballons

Unverändert bleibt die Kennzeichnung der teilnehmenden Kneipen durch rot-weiße Kneipennacht-Luftballons. Der Eintritt ist frei!

www.kneipennacht-meissen.de

Veranstalter:

Gewerbeverein Meißen e. V.

Organisator:

AD DICO EVENTS, Christiane Weikert

Impressum

Das „Meißner Amtsblatt“ ist das offizielle Organ der Stadtverwaltung Meißen zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber:
(verantwortlich für den amtlichen Teil)
Der Oberbürgermeister; Internet:
www.stadt-meissen.de

Verantwortliche Redakteure:
Inga Skambraks, Hardy Bollenbach,
Markt 1,
01662 Meißen
☎ (03521) 467-0;
☎ (03521) 45 34 13

Anzeigen:
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH,
Niederauer Straße 43, 01662 Meißen,
☎ (03521) 41045520

Satz und Layout:
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Petra Gürtler, Marco Mertig

Druck:
Dresdner Verlagshaus Druck GmbH,
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Auflage:
16.700 Exemplare

Verteilung:
Medienvertrieb Meißen
☎ (03521) 409330

Die nächste Ausgabe des Meißner Amtsblattes erscheint am 23. März 2012. Anzeigen- und Redaktionsschluss hierfür ist am 9. März 2012.

Amtsblatt nicht erhalten?
Bitte informieren Sie uns über Mängel in der Haushaltszustellung des Meißner Amtsblattes. Rufen Sie uns an unter 03521 467445 oder senden Sie eine E-Mail an presse@stadt-meissen.de.

Bundesminister Dr. de Maizière gibt Startschuss für 4. Literaturfest in Meißen

Lese fest wartet vom 6. bis 10. Juni mit neuen Angeboten auf



In etwas mehr als 100 Tagen wird Meißen wieder zur Literaturstadt. Vom 6. bis 10. Juni 2012 werden die Gassen, Plätze und Höfe der Domstadt zur Bühne für zahlreiche Lesungen.

In diesem Jahr wird es zusätzliche Literaturaktionen, wie einen Poetry Slam und einen Schreib-Wettbewerb, eine Lesenacht für Erwachsene, eine Märchenbühne und einen literarischen Gottesdienst geben.

Die Veranstalter rufen Autoren, Verlage, Vereine und Interessierte aus ganz Sachsen auf, sich als Vorleser oder Programmpartner am Literaturfest Meißen zu beteiligen. „Ziel ist es, den großen und kleinen Besuchern eine bunte Vielfalt an Lesungen zu bieten“, betont Sven Lücklich, Sprecher des Literaturfestes.

Neben zahlreichen Geschichten aus den Bereichen Mittelalter, Renaissance und Fantasy wird das Literaturfest Meißen dieses Jahr zwei Sonderschwerpunkte haben. Anlass hierfür sind der 150. Geburtstag von Gerhart Hauptmann und das 200. Jubiläum

der Kinder- und Hausmärchen der Gebrüder Grimm.

Seit 2009 findet das Literaturfest Meißen jährlich in der zweiten Juni-Woche statt. Im vergangenen Jahr kamen zu den über 150 Lesungen mehr als 15.000 Besucher. Die Veranstalter planen in diesem Jahr wieder mit über 150 Lesungen und besonderen Aktionen eine große Besucherzahl nach Meißen zu locken.

Poetry Slam mit Bundesminister de Maizière

Seit seiner Premiere im Juni 2009 begleitet Bundesminister Dr. Thomas de Maizière das Literaturfest Meißen als Schirmherr. In dieser Funktion liest er jährlich aus einem seiner Lieblingsbücher vor. In diesem Jahr unterstützt er zusätzlich eine Initiative von Meißner Schülern.

„Gern bin ich auch 2012 wieder Schirmherr des Literaturfestes und natürlich beteilige ich mich auch selbst wieder als Vorleser. Was ich lese, soll heute noch ein Geheimnis bleiben, aber eines will ich heute schon verraten: Ich werde die Meißner Schülerfirma „Afrophone“ bei ihrem Poetry Slam-Wettbewerb unterstützen und bin schon gespannt, wer sich traut, eigene Texte vorzutragen. Dass diese sicherlich mit Witz und Kreativität geschrieben sein werden, macht es umso interessanter“, so de Maizière.

LITERATURwerke Meißen - ein Schreibwettbewerb für Kinder und Jugendliche

Im Rahmen des Literaturfestes initiiert die Sparkasse Meißen erstmals den Schreibwettbewerb „LITERATURwerke Meißen“.

„Kinder, Jugendliche und Schulklassen aus Meißen und der Region sind aufgerufen, ihre selbst geschriebenen Gedichte und Geschichten einzusenden. Eine Jury wird diese Einsendungen bewerten und die besten ermitteln“, so Rolf Schlagloth, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Meißen. Die Sieger werden am 10. Juni auf der zentralen Hauptbühne ausgezeichnet.

Den Gewinnern winken neben verschiedenen Buchpreisen die Veröffentlichung ihrer Werke sowie die Möglichkeit, ihre Werke beim Literaturfest vorzutragen.

Der Wettbewerb startet am 27. Februar 2012. „Wir haben das Datum gewählt, weil es dann noch genau 100 Tage bis zum Literaturfest sind“, so Rolf Schlagloth. An diesem Tag werden die genauen Wettbewerbsbedingungen, die Preise und die Mitglieder der Jury bekannt gegeben.

Schwerter Privatbrauerei Meißen und Oppacher unterstützen das Fest mit besonderen Aktionen

Die Schwerter Privatbrauerei Meißen und die Oppacher Mineralquellen

werden das Literaturfest in diesem Jahr wieder als Hauptpartner begleiten und besondere Leseangebote, wie zum Beispiel die Oppacher Märchenbühne, organisieren.

„Als regionale Unternehmen bemühen wir uns in besonderem Maße, die Veranstaltungen in Meißen und Umgebung zu unterstützen. Genau wie beim Literaturfest wird auch in unserem Hause auf höchste Qualität Wert gelegt.“

Wir freuen uns schon heute auf spannende und unterhaltsame Lesungen und Begegnungen beim Literaturfest in Meißen“, so Eric Schäffer, Geschäftsführer der Privatbrauerei Schwerter Meißen GmbH und der Oppacher Mineralquellen GmbH & Co. KG.

Vor 200 Jahren veröffentlichten die Gebrüder Grimm den ersten Band ihrer berühmten Kinder- und Hausmärchen. „Dieses Jubiläum haben wir zum Anlass genommen und werden am Tuchmachertor für Jung und Alt eine Märchenbühne aufbauen, auf der sowohl alte als auch moderne Märchen zu hören sind“, verrät Eric Schäffer.

Das Literaturfest wird von der Stadt Meißen, der Heimrich & Hannot GmbH, dem Kunstverein Meißen e.V. und der Sächsischen Zeitung durchgeführt.

www.literaturfest-meissen.de.

Anzeige

SEEG saniert am Hahnemannsplatz

Nachdem im letzten Jahr der Hahnemannsplatz als öffentlicher Straßenraum eine nachhaltige attraktive Umgestaltung erfuhr, einschließlich neuer Triebischbrücke, wird die SEEG, die städtische Wohnungsgesellschaft, eine Sanierungsmaßnahme starten. Vor 15 Jahren wurde das schöne, mit einer Klinkerfassade versehene Eckgebäude Neumarkt 59/ Ecke Hahnemannsplatz durch die SEEG grundhaft saniert. Mit diesem schönen Gründerzeitgebäude, Baujahr 1897, gegenüber dem Neubau des Fachmarktcentrums „Neumarkt-Arkaden“, verbindet sich eine für Meißen wichtige Historie. Hier stand das Geburtshaus von Dr. Samuel Hahnemann dem Begründer der Homöopathie. An der Hausecke weisen eine Gedenktafel und eine Büste darauf hin.

Nummer 15 wird wieder hergestellt

Das direkt angrenzende Nachbarhaus Hahnemannsplatz 15 wurde unmittelbar nach einem Großbrand im Jahr



Das Gebäude, Neumarkt 59, mit der Gedenktafel und Büste von Dr. Samuel Hahnemann, wurde bereits von der SEEG grundhaft saniert. Nun sollen weitere Häuser auf dem Hahnemannsplatz folgen.

Foto: C. Hübschmann

1900 erbaut. Vor der Wende gab es dort im Erdgeschoss die „Früh- und Spät-HO“, einen Lebensmittel-Selbstbedienungs-Laden mit verlängerten Öffnungszeiten - alte Meißner werden sich noch daran erinnern. Es wurde entschieden, dieses Gebäude, nachdem die Hofbebauung abgerissen ist, als Wohn- und Geschäftshaus (sieben kleine Wohnungen mit nach Süden ausgerichteten Balkonen und im Erdgeschoss kleine Gewerbeheiten) wieder herzustellen.

Erneuerung bald abgeschlossen

Dafür soll das Objekt Hahnemannsplatz 17, der frühere „Sächsische Hof“ verkauft werden und hoffentlich bald einen Käufer finden.

Im Objekt Hahnemannsplatz 16, welches zwischen den beiden SEEG Gebäuden liegt, soll ebenfalls die Sanierung begonnen werden, so dass in naher Zukunft die Erneuerung dieses attraktiven städtischen Raumes abgeschlossen ist.

Wohnungsangebote

Großzügige 2-Raum-Wohnung in zentraler Lage Neumarkt 59



ca. 56 m², 3. Obergeschoss
KM 290,- Euro + NK

Familienfreundliche 3-Raum-Wohnung (ab 05/2012)



Hahnemannsplatz 3

ca. 77 m²
Hochparterre
KM 430,- Euro + NK



Schloßberg 9, 01662 Meißen • 0 35 21/ 474 474 • www.seeg-meissen.de

Wohnungsunternehmen der Stadt Meißen

Anzeige

Großer Jubiläums-Küchenverkauf

Möbelhaus Hülsbusch und die Verbundgruppe feiern 30 Jahre Topline-Küchen

Weinböhla – Man soll Feste feiern, wie sie fallen – unter diesem Motto laden Jan Hülsbusch, Geschäftsführer des Möbelhauses Hülsbusch, und sein Team alle Kücheninteressenten herzlich zum großen Jubiläums-Küchenverkauf ein. Die Küchenexperten aus Weinböhla und ihr Einkaufsverbund GfM Trend feiern in diesem Jahr ihre mittlerweile 30-jährige Zusammenarbeit mit

einem der renommiertesten Küchenhersteller Deutschlands. Seit drei Jahrzehnten begeistern die an den

Einmalige Sonderkonditionen

Verband angeschlossenen Küchenfachhändler ihre Kunden nun bereits mit den vielfältigen Küchen aus der Topline Küchencollection, so auch das Möbelhaus Hülsbusch.

Als Dankeschön für die gute jahrelange Zusammenarbeit gewährt der Hersteller den Händlern einmalige Sonderkonditionen. Diese geben Jan Hülsbusch und seine Mitarbeiter in Form von lukrativen Jubiläumsrabatten jetzt eins zu eins an ihre Kunden weiter. Das heißt im Klartext: Nur für kurze Zeit gibt es im Möbelhaus Hülsbusch auf 50 topaktuelle Küchen bis zu 61 Prozent Preisnachlass.

TOP-ANGEBOT

Flieder ist eine der 17 echten Hochglanzlackfronten, aus denen Sie wählen können, um Ihrer Küche einen ganz eigenen Ausdruck zu verleihen. Die Schönheit der weißen Leinenstruktur bei den Unterschränken erkennt man erst bei näherem Hinsehen. Maße ca. 185 x 330 x 245 cm.

INKLUSIVE GERÄTE

- hochgebauter Backofen
- Glaskeramik-Kochfeld
- Inselesse
- Kühlschrank
- Edelstahlspüle



statt ab 10.230,-
3990,- ab
apéro-Werbepreis

Vorteilsaktion verlängert bis 29.02.2012

bis zu

Rabatt auf

61% 50 Küchen

FINANZIERUNG
0,00%
36 MONATE
LAUFZEIT

Für alle Finanzierungsangebote gilt: Effektiver Jahreszins von 0,00% bei einer Laufzeit von 36 Monaten entspricht einem gebundenen Sollzins von 0,00%. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die CreditPlus Bank. Die Angaben stellen zugleich das ZB Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar. Ab einem Einkaufswert von 1000,- € bei 20% Anzahlung. Gültig bis 31.03.2012.

Über 10.000 m² Ausstellungsfläche
Der neue hülsbusch
SCHÖNES WOHNEN

Geld sparen, zu Hülsbusch fahren!

Ehrlichweg 3-9
01689 Weinböhla
Tel. 035243/3380
info@huelsbusch.com
www.huelsbusch.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Samstag 09.00-16.00 Uhr



Im Möbelhaus Hülsbusch werden den Kunden 50 topaktuelle Küchen mit einem Preisnachlass von bis zu 61 Prozent angeboten.

Anzeige

Spaß beim Kindergartenfest im Wellenspiel Meißen

Der Schwimmkurs im Sport- und Freizeitbad „Wellenspiel“ Meißen nimmt den Kindern nicht nur die Scheu vor dem Wasser, sondern ca. ein halbes Jahr lang lernen sie schwimmen. Wer es schafft, kann als Frühschwimmer-

zeugnis das „Seepferdchen“ erlangen.

Der krönende Abschluss eines jeden Schwimmkurses im Kindergarten ist das Kindergartenfest im „Wellenspiel“. Dann heißt es, nach Herzens-

lust über eine Stunde lang im Wasser zu spielen und zu toben.

Am Donnerstag, dem 9. Februar, war es wieder soweit. Zwischen 8 und 9.30 Uhr fand das erste Kindergartenfest dieses Jahres im „Wellenspiel“ statt. Kindergärten aus Meißen, Weinböhla, Ockrilla und Wildberg, welche ihren Schwimmkurs im Freizeitbad erfolgreich absolviert hatten, waren eingeladen.

An acht verschiedenen Stationen gab es lustige Spiele und Wettkämpfe. Seepferdchen-Kinder konnten im Sportbecken bei Staffelspielen gegeneinander antreten.

Im Attraktionsbecken konnten die Kinder in großen Reifen schwimmen und im Kinderbecken wurden kleine Schwimmkörper über ein Netz geworfen.

Aufgrund der Minusgrade blieb allerdings die Außenstation geschlossen, stattdessen konnte auf der Empore das Torwandschießen geübt werden. Nach den anstrengenden Wettkämpfen stärkten sich alle gemeinsam mit selbst gebackenen Muffins. Außerdem erhielten alle Kinder dank der Unterstützung vieler Sponsoren aus Meißen und Umgebung tolle Preise und kleine Leckereien für ihren Einsatz an den Stationen.

Im Anschluss an den erfolgreich ab-



Zur Entspannung zwischendurch konnten sich die Kinder in großen Reifen durch das Attraktionsbecken treiben lassen.

solvierten Schwimmkurs empfiehlt Fedor Arlt, Geschäftsführer des Wellenspiels, mit den Kindern regelmäßig schwimmen zu gehen, damit die erlernten Fertigkeiten nicht verloren gehen.

**Sport- und Erlebnisbad
Wellenspiel**

☎ 03521 701130
www.wellenspiel.de



Im Sportbecken wurden Staffelspiele durchgeführt.

Fotos: Wellenspiel

Anzeigen

Steuerliche Änderungen 2012

Auf die Bürger kommen im neuen Jahr zahlreiche gesetzliche Änderungen zu. Der Bundesverband der Lohnsteuerhilfevereine e. V. (BDL) gibt nachfolgend einen Überblick über wichtige Änderungen zum 1. Januar 2012:

Verbesserung der Berücksichtigung von Kinderbetreuungskosten

Die Neuregelung verzichtet auf die persönlichen Anspruchsvoraussetzungen bei den Eltern, wie zum Beispiel Erwerbstätigkeit, Ausbildung, Krankheit, Behinderung. Wem Kinderbetreuungskosten entstehen, darf diese künftig steuerlich als Sonderausgaben geltend machen. Dadurch reduziert sich der Nachweis- und Erklärungsaufwand bei der Anlage Kind zur Einkommenssteuererklärung.

rung deutlich. Im Rahmen des bisherigen Abzugshöchstbetrags von 2/3 der Aufwendungen, höchstens 4000 Euro pro Jahr und Kind, werden Kinderbetreuungskosten nunmehr einheitlich als Sonderausgaben berücksichtigt.

Betreuung des Kindes

Neu ist auch, dass der Elternteil, bei dem das Kind nicht wohnt, die Übertragung des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf des Kindes auf den anderen Elternteil verhindern kann, wenn er Kinderbetreuungskosten trägt oder eigenen Betreuungsaufwand hat.

Kindergeld für volljährige Kinder

Beim Kindergeld für volljährige Kinder

der in Berufsausbildung entfällt die Einkünfte- und Bezügrenze. Eltern müssen daher die Einnahmen und Ausgaben der Kinder nicht mehr nachweisen. Die Grundvoraussetzungen für die Gewährung von Kindergeld bleiben dagegen unverändert: Berufsausbildung, Übergangszeit oder Wartezeit auf einen Ausbildungsplatz, soziales Jahr, andere begünstigte Freiwilligendienste oder bis zum 21. Lebensjahr auch Arbeitslosigkeit. Erst bei einer weiteren Ausbildung nach Erststudium und erstmaligem Berufsabschluss ist eine Einschränkung zu beachten. Das Kindergeld und alle weiteren damit zusammenhängenden Steuervorteile entfallen, wenn das Kind eine Nebentätigkeit von regelmäßig mehr als 20 Wochenstunden ausübt.

Arbeitnehmer-Pauschbetrag

Der Arbeitnehmer-Pauschbetrag wird von 920 Euro auf 1 000 Euro angehoben – und zwar bereits für das Jahr 2011 (§ 9a Nr. 1 EStG). Die Anhebung wurde bereits im Dezember 2011 beim Lohnsteuerabzug berücksichtigt. Ab der Steuererklärung für 2011 wirken sich Werbungskosten in der Steuererklärung deshalb erst aus, wenn diese den Betrag von 1 000 Euro übersteigen.

Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte

Ab 2012 wird die tageweise Vergleichsrechnung zwischen der Entfernungspauschale und den Kosten für öffentliche Verkehrsmittel auf eine jahresbezogene Vergleichsrechnung umgestellt. Die tatsächlichen Kosten für Bahn oder Bus sind folglich nur dann absetzbar, wenn sie

gegenüber der Entfernungspauschale aufs Jahr gesehen höher sind (§ 9 Abs. 2 Satz 2 EStG).

Vermietung und Verpachtung

Wer Wohnraum an nahe Verwandte verbilligt vermietet oder durch Mietpreisbindung unter die Grenze der ortsüblichen Miete fällt, hat ab 2012 weniger bürokratischen Aufwand. Bisher musste eine Überschusspro-

gnose über einen Zeitraum von 30 Jahren erstellt werden, wenn die vereinbarte Miete weniger als 75 Prozent der ortsüblichen Miete betrug. Ab 2012 gilt: Erst bei einer Miete von weniger als 66 Prozent des Ortsüblichen kürzt das Finanzamt die Werbungskosten anteilig.

Quelle: Bundesverband der Lohnsteuerhilfevereine e.V.

Lohnsteuerhilfeverein
„Oberes Elbtal-Meißen“ e.V.

LStHV OEM

Freizeit statt Steuerzeit!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir ganzjährig
Hilfe in Lohnsteuersachen

Wir beraten Sie auch gern zu Renten, zur Lohnsteuerermäßigung,
zu Fragen beim Kindergeld und Nichtveranlagungsbescheinigung.

Beratungsstellen:

Thomas Greim Talstr. 5 01662 Meißen Tel.: (0 35 21) 45 24 07	Uwe Reichel Rote Gasse 27 01662 Meißen Tel.: (0 35 21) 40 08 00	Jürgen Schimpf Oeffingener Str. 2 01662 Meißen Tel.: (0 35 21) 73 51 51
--	---	---

www.lohnsteuerhilfe-meissen.de

LOHNSTEUERHILFE BAYERN E.V.

Lohnsteuerhilfeverein
www.lohi.de

**Mit uns sparen
Sie GELD!**

**Wir beraten Sie gerne und erstellen
Ihre Einkommensteuererklärung***

Beratungsstelle Meißen
zertifizierte Beratungsstellenleiterin Bärbel Leckscheid

Hahnemannsplatz 1
01662 Meißen

Tel. (03521) 45 22 16
Fax (03521) 45 22 57
E-Mail LHB-0422@lohi.de

* im Rahmen einer Mitgliedschaft bei ausschließlich Einkünften aus nicht-selbstständiger Arbeit, Renten und Pensionen nach § 4 Ziffer 11 StBerG.

20 Jahre Funk-Taxi Meissen IG

1992 - 2012

Am 8. Februar 1992 gründeten sechs allein fahrende Taxiunternehmer der Stadt Meissen die Funk-Taxi Meissen IG. Seit diesem Tag werden Taxifahrten in Meissen über eine Zentrale vermittelt. Zum einen geschah das aus der Not heraus, da die meisten Taxibetriebe noch nicht über einen Telefonanschluss verfügten, zum anderen bestand der feste Wille, die nach der Wende ungeordneten Verhältnisse im Taxigewerbe zu verbessern und der Kundschaft ein zuverlässiger Partner zu sein.

Die Vermittlung der Taxifahrten übernahmen zuerst ein Sicherheitsdienst und später der örtliche Energieversorger, die jeder ihre eigene Notrufzentrale betrieben. Leider stellte sich mit der Zeit heraus, dass diese Telefonzentralen zu der gleichen Zeit ihre Spitzenzeiten hatten, wie die Kunden ein Taxi benötigten, so dass die Vermittlung der Taxiaufträge eine untergeordnete Priorität hatte. Die Kunden mussten oft lange warten bis ihre Fahrtwünsche überhaupt aufgenommen wurden. Unsere Taxen standen in der Zwischenzeit am Taxihalteplatz und bekamen eckige Räder. Wir wollten uns aber mit dem immer schlechter werdenden Service und der damit verbundenen Umsatzrückgänge nicht zufrieden geben.

Im Jahr 2002 gründeten wir unsere eigene Zentrale. Es wurde Technik angeschafft und Disponenten ausgebildet. Dadurch wurde der Service erheblich verbessert, so dass die Akzeptanz unter den Kunden stetig stieg.

Durch die Übernahme von Anrufsammeltaxi- und Anrufliniendienstleistungen für die Meißner Verkehrsgesellschaft verbesserte sich zu dem die Ertragslage für unsere Mitgliedsunternehmen.

In verkehrsschwachen Zeiten, in denen die Zentrale nicht besetzt war, wurde zu dieser Zeit die Vermittlung über Anrufweiterleitung zum diensthabenden Taxi realisiert. Hierbei stellte sich aber heraus, dass die Qualität der Vermittlung durch die Weiterleitung der Kundenaufträge in ein ständig wechselndes Dienstfahrzeug, sehr unterschiedlich war und es sogar zu Manipulationen von Fahraufträgen kam.

Auch die immer schlechter werdende wirtschaftliche Situation in der Bevölkerung und die damit zurückgehenden Beförderungsaufträge, sowie steigende Kosten nahmen wir zum Anlass, uns Gedanken über Möglichkeiten zur Kostenreduzierung bei gleichzeitiger Qualitätsverbesserung zu machen.

Die Mitglieder der Funk-TAXI Meissen IG wollten im Jahr 2003 durch ein besseres Erscheinungsbild von Personal und Fahrzeugen sowie einer verbesserten Dienstleistung die Ertragslage ihrer Unternehmen erhöhen.

So wurde im September 2003 beschlossen, eine einheitliche Dienstkleidung für Fahrer und Unternehmer im Dienst einzuführen. Bemerkenswert wäre noch zu erwähnen, dass 80% aller Unternehmer von Anfang an dafür waren, trotz der damit ver-



bundenen Kosten.

Von anderen Berufskollegen zunächst belächelt, von der Kundschaft aber vom ersten Tage an akzeptiert, von Touristen und anderen Gästen unserer über tausendjährigen Stadt Meissen erhielten wir großes Lob. Das Konzept gab uns Recht und der Erfolg stellte sich ein:

In Hotels, Gaststätten und Arztpraxen genügt ein freundlicher Gruß und der Gast oder Patient erkennt sofort: „aha! Mein Taxi ist da.“

In Gesprächen mit unseren Kunden wird uns außerdem bestätigt, dass diese Dienstkleidung nicht nur praktisch, sondern auch richtig chic ist.

Damit waren aber noch nicht alle Probleme gelöst. Für den 24-stündigen Betrieb der Vermittlungszentrale hätte weiteres Personal eingestellt werden müssen. Das wiederum hätte die Kosten für die Unternehmen enorm in die Höhe getrieben. So suchten wir nach einer effektiveren Lösung.

Auf der internationalen Taximesse im November 2004 in Köln besuchte unser Vorsitzender Andreas Herper auch den Stand der Firma DTS Taxi Service GmbH Leipzig. Es kam zu einem inte-

ressanten Gespräch mit dem Geschäftsführer Hans-Jörg Brauer, in dessen Folge die Idee der Fremdvermittlung durch die DTS Taxiservice GmbH von unseren Mitgliedern aufgegriffen und lebhaft diskutiert wurde.

Die anfängliche Skepsis, die sich aus den negativen Erfahrungen der früheren Fremdvermittlungen ergab, konnten u. a. nach einem Besuch in Leipzig und bei den Lüdenscheider Kollegen, die schon seit Längerem von Leipzig betreut werden, ausgeräumt werden. So fand der Vorstandsvorsitzende der Lüdenscheider Taxi e. V. nur anerkennende Worte für die Kollegen in Leipzig, womit wir zu der Erkenntnis kamen, mit DTS Leipzig den richtigen Weg zu gehen. Nach einigen Verhandlungen kam es Anfang Mai 2005 zur Unterzeichnung des Dienstleistungsvertrages zwischen der Funk-TAXI Meissen IG und DTS Taxiservice GmbH Leipzig.

Im September 2005 wurde der Betrieb aufgenommen. Die Qualität der Fahrzeugvermittlung verbesserte sich stetig. Durch die Umstellung unseres offenen Bündelfunks auf Datenfunk ging es in den Taxis nun ruhiger

zur Sache. Unsere Kunden wurden nicht mehr akustisch durch die Fahrtenvermittlung belästigt und unser Personal kann sich auf seine Haupttätigkeit, das Fahren konzentrieren. Ohne den Partner DTS Taxiservice Leipzig GmbH hätten wir das sehr wahrscheinlich nicht erreichen können.

Seit diesem Jahr konnten wir eine weitere Verbesserung unserer Fahrtenvermittlung erreichen. Durch die neue GPRS gestützte Vermittlungssoftware der Firma Cordic aus Großbritannien ist es nun möglich, die Taxis durch Satelliten unterstützte Ortung schneller und präziser zum Kunden zu führen. Die noch im alten Betriebsfunksystem vorhandenen Funklöcher, die die Vermittlung erschwerten und manchmal sogar unmöglich machten, gibt es bei dem neuen System nicht mehr. Die Fahrzeuge können weit über die Stadtgrenzen von Meissen geortet werden, so dass die Disponentin in der Zentrale Zugriff auch auf die Fahrzeuge hat, die vom alten System nicht erkannt wurden. Ein weiterer Vorteil des neuen Systems ist, dass die Taxen nun überall in der Stadt Fahraufträge aufnehmen können und somit schneller beim Kunden sind. Für die Zukunft wünschen wir uns von der Stadt Meissen, dass weitere Taxihalteplätze im Stadtgebiet eingerichtet werden, um den Service für die Taxikunden weiter verbessern zu können.

DTS Taxi Service GmbH, Leipzig

Anzeige

„Meiner Werkstatt kann ich vertrauen“ –

... unter diesem Motto startete – nun bereits zum siebenten Mal – der bundesweite Wettbewerb der freien Mehrmarkenwerkstätten in Deutschland. Die Firma AUTODIENST Meissen aus dem Meißner Triebischtal wurde von ihren Kunden zum wiederholten Mal als Vertrauenswerkstatt gewählt und mit dem Gütesiegel ausgezeichnet. Als Gründe für diese Wahl lauteten die meisten Antworten „Mehrmarkenkompetenz, guter Preis und Service, freundliche und kompetente Beratung, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit“. Die Ehrung hat ein Jahr Gültigkeit und darf für die Außenwerbung und Erscheinungsbild der Firma genutzt werden. „Wir bedanken uns für das Ver-

trauen, das wir von unserer Kundschaft erhalten haben und wissen, dass wir diese täglich neu bestätigen müssen“ sagt Heiko Seidel, Chef vom AUTODIENST Meissen. Die diesjährige Ehrung reiht sich ein in die seit Jahren sehr positive Bewertung der Kunden – die im Empfangsbereich befindlichen zahlreichen Urkunden bestätigen es.

ad-AUTO DIENST ist eine Werkstatt für alle Fälle. Ob Wartung oder Reparatur, ob Beratung oder Fahrzeugkauf - verlassen Sie sich auf das Know-how des versierten Meisterbetriebes im Rahmen der europaweit führenden ad-International-Werkstattgruppe. Hier bekommen Sie Top-Leistung für überschaubares Geld:

- ◆ Inspektion für alle PKW / Transp.
- ◆ Reifenservice
- ◆ Achsvermessung
- ◆ Bremsenservice
- ◆ Ölservice
- ◆ Elektronik-/Batterietest
- ◆ Glasreparaturen
- ◆ Haupt- und Abgasuntersuchung
- ◆ Klimaservice
- ◆ Motorservice

Wir haben es wieder geschafft!

Bei der größten Kundenzufriedenheitsabfrage Deutschlands wurden wir zur **WERKSTATT DES VERTRAUENS 2012** gewählt.



AUTO DIENST
FAIR UND GÜNSTIG

DIE MARKEN-
WERKSTATT

Ossietzkystraße 37a, 01662 Meissen
☎ (0 35 21) 4 63 30 00 www.ad-autodienst.de

Geburtstage

Folgende ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger haben im Monat Februar Geburtstag und erhalten oder erhielten die herzliche Gratulation von Oberbürgermeister Olaf Raschke.

01.02.2012 Maria Sümmerer
96. Geburtstag
01.02.2012 Johanna Sörnitz
91. Geburtstag
01.02.2012 Dora Eichler
90. Geburtstag
02.02.2012 Hildegard Straube
94. Geburtstag
03.02.2012 Marianne Habel
90. Geburtstag
03.02.2012 Helene Pappermann
90. Geburtstag
04.02.2012 Marianne Hoheisel
90. Geburtstag
05.02.2012 Anneliese Schumann
90. Geburtstag
06.02.2012 Heinz Zscherper
90. Geburtstag

11.02.2012 Elisabeth Wielsch
90. Geburtstag
12.02.2012 Elsbeth Starke
95. Geburtstag
13.02.2012 Gerhilde Pawletta
93. Geburtstag
13.02.2012 Karl Maul
92. Geburtstag
14.02.2012 Hildegard Glöckner
92. Geburtstag
14.02.2012 Ilse Dworsky
90. Geburtstag
15.02.2012 Irmgard König
94. Geburtstag
15.02.2012 Elsa Werner
90. Geburtstag
16.02.2012 Annemarie Sommer
93. Geburtstag
16.02.2012 Gertraude Schreiber
91. Geburtstag
16.02.2012 Anton Nowak
91. Geburtstag
17.02.2012 Annemarie Wagner
95. Geburtstag

17.02.2012 Hilda March
92. Geburtstag
17.02.2012 Gerda Kotsch
91. Geburtstag
18.02.2012 Katharina Grimm
93. Geburtstag
19.02.2012 Rudolf Große
91. Geburtstag
21.02.2012 Helene Platzk
99. Geburtstag
21.02.2012 Ilse Lippmann
92. Geburtstag
22.02.2012 Margareta Heyde
93. Geburtstag
24.02.2012 Hildegard Pechfelder
95. Geburtstag
25.02.2012 Marianne Schumann
92. Geburtstag
26.02.2012 Erna Richter
94. Geburtstag
27.02.2012 Anneliese Vogel
97. Geburtstag

Seni-OHR

Seniorentelefon Meißen

467 462

Ein offenes Ohr für die Sorgen und Hinweise der Älteren

**jeden Donnerstag
10 bis 12 Uhr**

erreichen Sie einen Ansprechpartner für Ihre Anliegen

SENIOREN-SPRECHSTUNDE

in der
Stadtverwaltung Meißen,
Markt 3
Beratungsraum, 3. OG,
Zimmer 306
Donnerstag, 1. März 2012,
10 bis 12 Uhr

Die Mitglieder dieser Vertretung

würden sich über regen Zuspruch und Interesse an dieser Sprechstunde freuen. Zugleich besteht in der Zeit von 10 bis 11 Uhr die Möglichkeit, mit der Meißner Bürgerpolizistin ins Gespräch zu kommen. Telefonischer Kontakt ist in dieser Zeit möglich unter der Rufnummer 03521 467462.

Nutzen Sie das HandyTicket im VVO ?

Nie wieder Münzen abzählen, wenn der Bus kommt und nie wieder hektisch das Ticket suchen, wenn es heißt: Die Fahrkarten bitte! Die altergebrachte Weisheit, dass man für den Fall der Fälle immer etwas Kleingeld in der Tasche haben sollte, gilt nicht für die Nutzung von Bus und Bahn im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO).

Hendrik Wagner, Abteilungsleiter für Tarif und Vertrieb im VVO erklärt: „Das Smartphone oder herkömmliche Handy ist der persönliche Fahrkartenautomat für die Hosentasche. Einzelfahrscheine und Tageskarten können so bequem vor Fahrtantritt gekauft werden. Damit erleichtern wir gerade Gelegenheitskunden und Touristen den Zugang zu Bussen und Bahnen.“

So funktioniert's:

Der Kunde meldet sich im Internet unter www.vvo-handyticket.de an. Hier wird die Bezahlart festgelegt. „Die Fahrgäste können zwischen dem Lastschriftverfahren, der Zahlung per Kreditkarte oder der Vorauszahlung eines Guthabens wählen“, erläutert



Wagner. Egal für welche Zahlungsart sich der Kunde entscheidet, er behält immer den vollen Überblick. Im geschützten Bereich des Kundenportals findet er jederzeit eine detaillierte Aufstellung der gekauften Tickets. Darüber hinaus liegt jeden Monat eine genaue Abrechnung aller erworbenen Tickets zum Abruf im Internet bereit und wird auf Wunsch auch per E-Mail zugesandt. Mittels Kurzmitteilung (SMS), kostenlosem Abruf eines zuvor festgelegten Favoriten oder per HandyTicket App für Android und iPhone lassen sich ganz einfach Einzelfahrscheine, 4er-Karten

und Tageskarten sowie das NachtTicket erwerben. Bei der Kontrolle zeigt man neben dem Ticket auf dem Handy-Display dann noch Personalausweis oder Reisepass vor. „Das ist notwendig, um Missbrauch zu verhindern“, erklärt Hendrik Wagner. „In den vergangenen Jahren hat sich das HandyTicket in Bussen und Bahnen etabliert und wird von über 11.000 Kunden im ganzen Verbundgebiet regelmäßig genutzt.“ Mit der einmaligen Anmeldung im Internet unter www.vvo-handyticket.de sind die Fahrgäste nicht nur im VVO-Verbindungsraum sondern auch in einer Vielzahl von Städten und Regionen deutschlandweit mobil. Welche es sind, lässt sich im Internet unter www.handyticket.de nachlesen. Die Abrechnung erfolgt dabei immer über das persönliche HandyTicket-Konto.

Alle Informationen zum HandyTicket Deutschland gibt es auch bei den Mitarbeitern der VVO-Mobilitätszentrale, der VGM oder in der DB-Agentur im Bahnhof Meißen, sowie an der VVO-InfoHotline ☎ 0351 8526555.

Rund um's Telefon:
Festnetz • Telefon-Anlagen
Handy • Internet
Individuelle Seniorenberatung
Car-HiFi • Navigation
Multimedia • Beschallung

• audio art • KARL HÄRTWIG
vodafone – T-Com – ACR

Bergstraße 1
(Ecke Dresdner Straße)
01662 Meißen
Telefon: (0 35 21) 71 16 12
www.audioart.de

seit 1992

FUNK TAXI MEISSEN IG

Wir kommen, wie gerufen!

(0 35 21) 400 500

BAUUNTERNEHMEN
E. Wunner
Handwerksmeister

Wir machen Ihr Haus trocken!

Ihr Spezialist für
Bauwerkstrokenlegung, Abdichtung,
Sanierung sowie Schimmelbehandlung

Alte Spaargasse 10 A • 01662 Meißen
Tel. (0 35 21) 73 16 17 • Funk 01 72-3 50 67 92
Fax (0 35 21) 71 16 67
www.bauunternehmen-wunner.de • info@bauunternehmen-wunner.de

Noch nie wurden so viele Menschen so alt wie heute und die Zahl der pflegebedürftigen Menschen in Deutschland nimmt angesichts der Alterung der Bevölkerung immer mehr zu.

Im Mai 1997 gründete ich, Sylvia Engelhardt, staatlich geprüfte Altenpflegerin, Pflegedienstleiterin und Pflegeberaterin, die Häusliche Kranken- und Altenpflege in Meißen. Unser Unternehmen ist stetig gewachsen und beschäftigt inzwischen ein Team von rund 20 engagierten Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und 5 Auszubildenden an zwei Standorten in Meißen und Nossen.

Zu unserem Angebot gehört:

- ❖ Häusliche Krankenpflege
- ❖ Tagespflege
- ❖ Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte
- ❖ Betreutes Wohnen
- ❖ Essen auf Rädern
- ❖ Podologiepraxis

In allen Einrichtungen arbeiten die Mitarbeiter nach aktuellen Qualitätsrichtlinien und Fachwissen.

Wir sind Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen sowie Sozialämter.

sylvia Engelhardt

Schützestr. 4 • 01662 Meißen • Tel. 03521/451468
www.pflegedienst-engelhardt.de

Meißner Unternehmen vernetzen sich

Kooperation zwischen Gewerbeverein und Schwerter Brauerei

Seit vielen Jahren nimmt der Gewerbeverein Meißen im Veranstaltungsleben der Stadt die zentrale Rolle hinsichtlich Organisation und Durchführung zahlreicher größerer und kleiner Events ein.

Uwe Reichel, dem Vorsitzenden des Gewerbevereins Meißen und seinem Kollegen Thomas Margenberg ist es nun gelungen, einen umfangreichen Kooperationsvertrag mit der ältesten Privatbrauerei Sachsens, der Schwer-

ter Brauerei Meißen zu schließen, der alle bisherigen Einzelaktivitäten bündelt und Leistungen darüber hinaus ermöglicht. „Dank des Kooperationsvertrages sind wir auch weiterhin in der Lage, Veranstaltungen in Meißen auf so hohem Niveau wie bisher zu gewährleisten“, sagt Gewerbevereinsvorsitzender Uwe Reichel. Auch seitens der Stadt wird die Intensivierung der Zusammenarbeit sehr begrüßt. Künftig wird es beispielsweise

zum Meißner Weinfest auf allen vom Gewerbeverein vergebenen Flächen exklusiv im Bereich Bier die Produkte der Privatbrauerei Schwerter Meißen geben. „Wir sind sehr dankbar, mit der Privatbrauerei Schwerter Meißen einen Partner zu haben, der unser Engagement im kulturellen und öffentlichen Leben der Stadt Meißen mit trägt und so intensiv fördert“, resümiert Uwe Reichel.

Privatbrauerei Schwerter Meißen

Spitzenstämme aus dem Privat- und Körperschaftswald

13. Säge- und Wertholzsubmission

Hochwertiges Säge- und Wertholz ist das „Spitzenprodukt“ der Forstwirtschaft. Dies spiegelt sich nicht nur in den Preisen für das Produkt wider, sondern auch in den hohen Ansprüchen bei der waldbaulichen Behandlung und einem mitunter 200-jährigen Produktionszeitraum der entsprechenden Bäume.

Auch dieses Jahr kam mit 80 % der angebotenen Stämme ein Großteil aus privaten und körperschaftlichen Forstbetrieben, welche ca. 54 % des sächsischen Waldes bewirtschaften. Der Gesamterlös der 13. Säge- und Wertholzsubmission belief sich auf 365.454 EUR. Spitzenreiter der Submission ist diesjährig ein „Riegela-horn“ aus einem Privatwaldbetrieb der Oberlausitz mit 5.209 EUR/fm. Angeboten wurden im Rahmen der Submission 23 verschiedene Laub- und Nadelhölzer. Mit 329 EUR/fm lag der durchschnittlich erzielte Preis für Eiche nur geringfügig unter dem Vorjahresergebnis (359 EUR/fm), der gleiche Trend war bei Esche mit einem Rückgang von 28 EUR/fm auf 172 EUR/fm zu verzeichnen. Dem gegenüber stiegen die Erlöse für Bergahorn um 94 EUR/fm auf 585 EUR/fm umso deutlicher. Der Spitzenstamm bei den Nadelhölzern kam ebenfalls

aus der Oberlausitz und erzielte bei der Submission 938 EUR/fm.

Die sächsischen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer pflegen ihren Wald teils seit Generationen unter strikter Beachtung der Nachhaltigkeit. Sie produzieren auf diese Weise sowohl den nachwachsenden Rohstoff Holz und somit gleichermaßen die dies-jährigen Spitzen als auch umfangreiche Ökosystemdienstleistungen. Darüber hinaus ist der Privat- und Körperschaftswald aufgrund seiner weiten Verteilung im Freistaat auch ein bedeutendes Erholungsgebiet für die sächsische Bevölkerung.

Im Zuge des Klimawandels sehen sich die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer jedoch einer neuen Herausforderung gegenüber. Diese besteht in der Entwicklung sogenannter „klimaplastischer Wälder“, damit auch zukünftig die vielfältigen Gemeinwohlleistungen des Waldes erhalten bleiben. Der generationsübergreifenden Aufgabe werden sich alle Forstbetriebe mit Kompetenz und viel Engagement widmen, auch in der Hoffnung auf förderliche gesetzliche Rahmenbedingungen und eine gesellschaftliche Honorierung der erbrachten Leistungen.

www.waldbesitzerverband.de

Neuer Leiter des Forstbezirkes Dresden



Dr. Markus Biernath

Dr. Markus Biernath ist seit 1. Januar 2012 der neue Leiter des Forstbezirkes Dresden. Der 45-jährige Forstdirektor hat am Institut für Forstzoologie der Universität Göttingen promo-

viert und ist seit 1996 in verschiedenen Funktionen der Sächsischen Landesforstverwaltung tätig gewesen. Zuletzt war er mehrere Jahre Referent und stellvertretender Referatsleiter für Wald und Forstwirtschaft im Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Der gebürtige Westfale ist verheiratet und wohnt in Dresden.

Forstdirektor Dr. Mario Marsch ist als bisheriger Leiter des Forstbezirkes Dresden zum 1. Januar 2012 an das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie gewechselt und hat die Leitung der Abteilung „Grundsatzangelegenheiten, Umwelt, Landwirtschaft, Ländliche

Entwicklung“ übernommen.

Der Forstbezirk Dresden ist einer von 12 Forstbezirken und drei Schutzgebietsverwaltungen des Sachsenforstes. Er umfasst 37.000 Hektar Wald. Im Zuständigkeitsbereich befinden sich drei große zusammenhängende Waldgebiete, die Dresdner Heide, die Laußnitzer Heide und der Friedewald bei Moritzburg. Darüber hinaus ist das Wildgehege in Moritzburg ebenfalls dem Forstbezirk Dresden zugeordnet. Neben der Staatswaldbewirtschaftung werden im Forstbezirksteritorium auch private, kommunale und kirchliche Waldbesitzer beraten und betreut sowie waldpädagogische Aufgaben wahrgenommen.

Anzeigen

Getreu dem Motto:
„Man soll dem Leib etwas Gutes bieten,
damit die Seele Lust hat,
darin zu wohnen.“
Winston Churchill

Festliches 3-Gang-Menü
Zur Begrüßung erhalten Sie ein Glas Sekt
Gefüllte Teigtaschen mit Steinpilz-Champignonfarce
an angeschwenkten Kirschtomaten und Parmesan
Karamellisierte Maispoulsenbrust mit Schinkenspeck und Salbei an Kartoffel-Selleriestampf,
serviert mit frischem Pfannengemüse
Variation von Schokoladenmoussegebäck
unter Himbeergelee am Fruchtspiegel

gültig nur noch bis
31.03.2012
statt **19,50€** nur **11,90€**

Reservieren Sie rechtzeitig Ihre Plätze unter (0 35 21) 45 76 76 oder info@domkeller-meissen.de
Ihr Team des Domkeller

Hoch über der Elbe
und den Dächern von Meißen ...

Domkeller
— seit 1470 —

Domplatz 9 • 01662 Meißen
Tel. 0 35 21/45 76 76
www.domkeller-meissen.de

NEUE WOHNUNG GESUCHT?

Wohnungen in Meißen oberhalb der Albrechtsburg zu vermieten

2- und 3-Raumwohnungen, gute Ausstattung mit Blick über Meißen provisionsfrei zu vermieten.

Beispiele:
2 RWE im DG, 44 m², 225,- EUR + 100,- EUR NK + 10,- EUR Stellplatz
3 RWE im EG oder OG, 74–77 m², ab 4,10 EUR/m² zzgl. NK + TG

Besichtigungen und Informationen über:
Merkel GmbH & Co. KG
 Herr Jürgen Dörrstock, Tel.: (0 35 21) 40 27 27 und (01 72) 3 88 20 50
 Terminvereinbarungen erwünscht

1. Woche im Monat
10% Rabatt
auf alle Verschleißreparaturen wie Bremsen, Auspuff, Stoßdämpfer

2. Woche im Monat
10% Rabatt
auf alle Inspektionsteile und Arbeitsleistung

Service-Wochen bei FAHRZEUG NEUMANN

Reparaturservice für Ford & alle Typen

Fahrzeug Neumann
Service seit 1932
FORD - AUTOHAUS
01662 Meißen • Talstraße 4 • Tel. 0 35 21/40 69 0 • Fax 40 69 22
www.fahrzeug-neumann.de • info@fahrzeug-neumann.de

3. Woche im Monat
kostenlos
Stoßdämpfertest und Bremsentest

4. Woche im Monat:
Gutschein
für Urlaubs-Check bei Durchführung einer Reparatur oder Wartung ab 150,- € Rechnungsbetrag